Mitteilungsblatt der
Gemeinde Pfronstetten

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2022 | 31.03.2022 | Nummer 13

GEMEINDE PFRONSTETTEN

Zur Beaufsichtigung der Kindergartenkinder aus den Ortsteilen zum Kindergarten suchen wir mehrere

Busbegleiter (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist es, die Kinder von der ersten Haltestelle in Geisingen an bis zum Ausstieg beim Kindergarten bzw. auf der entsprechenden Rückfahrt zu beaufsichtigen.

Die entsprechenden Fahrten finden Montag bis Freitag zwischen 7:25 Uhr und 8:45 Uhr (Hinfahrten) bzw. 11:30 Uhr bis 12:39 Uhr (Rückfahrten) statt. Für die meisten Ortsteile besteht die Möglichkeit, vor und nach der eigentlichen Dienstzeit vor Ort ein- und auszusteigen, so dass kein Pkw benötigt wird.

Die Tätigkeit ist grundsätzlich ehrenamtlich, die Busbegleiter erhalten aber eine pauschale steuerfreie Aufwandsentschädigung nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit. Die Entschädigung beträgt je nach Anzahl der Betreuungsfahrten zwischen 25 und 50 € pro Einsatztag. Alternativ ist auch eine geringfügige Beschäftigung möglich.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend per Mail an bewerbung@pfronstetten.de oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung unter 07388/9999-0 zu melden!

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 23.03.2022

Bekanntgaben

Zensus – Gebäude- und Wohnungszählung 2022
Im Jahr 2022 wird in Deutschland nach rund 10 Jahren wieder ein Zensus durchgeführt, der sowohl eine Volkszählung als auch eine Gebäude- und Wohnungszählung umfasst. Mit dem Zensus werden in Deutschland sowohl die amtliche Einwohnerzahl als auch eine Reihe von Daten zur Bevölkerung, Erwerbstätigkeit und Gebäude-/Wohnsituation erhoben. Bei der Haushaltsstichprobe werden etwa 1,6 Millionen Personen in privaten Haushalten in Baden-Württemberg persönlich um Auskunft gebeten, um Über- und Untererfassungen in den Melderegistern zu erkennen und weitere Merkmale wie beispielsweise das Bildungsniveau zu erfassen. Die Befragung führen offizielle Erhebungsbeauftragte von örtlichen Erhebungsstellen durch. Zur Prüfung der Qualität der in der Haushaltsstichprobe wird eine Wiederholungsbefragung durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg durchgeführt. Dazu werden an 4% der Anschriften erneut Befragungen durchgeführt. Direkt vom Statistischen Landesamt bestellte ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte führen die Befragung in Baden-Württemberg an rund 12.000 Anschriften durch. Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung werden rund 3 Millionen Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwalterinnen und Verwalter zu Gebäuden mit Wohnraum und Wohnungen befragt, um verlässliche Informationen über den Wohnungsbestand und die Wohnsituation der Bevölkerung zu erhalten.

Vergaben Dorfgemeinschaftshaus Aichelau
Für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau wurden die Rohbauarbeiten bereits im vergangenen Jahr vergeben. Das nächste Vergabepaket ist in der April-Sitzung des Gemeinderats vorgesehen. Ursprünglich vorgesehen war eine Vergabe in der März-Sitzung, nachdem die Planunterlagen des Statikers erst Anfang März eingingen, konnte dieser Zeitplan aber nicht gehalten werden. Dies auch deshalb, weil aufgrund statischer Vorgaben für die Vordachkonstruktion Änderungen an der Gefälledachdämmung, der Entwässerung, bei den Massivholzdecken und den Satteldachbindern am Saal notwendig wurden. Mehrere Innenwände wurden zu tragenden Wänden aufgewertet und müssen deshalb entsprechend verstärkt werden. Der planende Architekt Helmut Walter vom Büro Künster geht aber nicht davon aus, dass sich hierdurch Verzögerungen im Bauablauf ergeben. Im April 2020 musste das Projekt wegen des tragischen Todes von Gemeinderat Martin Bodenmiller gestoppt werden, er hatte federführend die Koordination der Eigenleistungen übernommen. Im Nachgang hierzu wurde die Gebäudeplanung auf Wunsch der Feuerwehr abgeändert, der Feuerwehrtrakt wurde vergrößert. Nachdem sich auch Änderungsbaugenehmigungsverfahren sehr lange hingezogen hatte, wurde der Baubeginn auf Frühjahr 2022 verschoben.

Notruf-Telefonnummern

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Allgemein-, Kinder-, Augen- und Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Notfalldienst:	116 117

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxen in der Region finden Sie unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Giftnotruf	0761 19240
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911640
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Hilfsdienste

SOZIALSTATION St. MARTIN ENGSTINGEN

Sozialstation
St. Martin Engstingen, Bereich Süd
Tel.: 07388 99357-22
E-Mail: e.bayer@sozialstation-engstingen.de

HosPiZ-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Offene Sprechstunde Frühe Hilfen
für Schwangere und Familien mit Kindern
bis drei Jahren
jeweils Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr
Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Standorte der Defibrillatoren (AED)

Jeweils beim Feuerwehrgerätehaus:

Aichelau:	Franz-Arnold-Straße 34
Aichstetten:	Aichelauer Straße 34
Geisingen:	Kettenacker Straße 29
Huldstetten:	Kirchstraße 19
Pfronstetten:	Walter-Frick-Straße 1
Tigerfeld:	Ringstraße 10

Öffnungszeiten Bürgerbüro mit Paketshop

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag 13:30 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 18.00 Uhr
Telefon: 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de
Internetseite: www.pfronstetten.de

Backzeiten der örtlichen Backhäuser:

Aichelau, Hasenweg 4 (Holzbackofen)
Freitags 13 Uhr und 13.15 Uhr

Aichstetten, Aichelauer Str. 31 (Elektrobackofen)
Jeder 2. Samstag 9 Uhr und 10.30 Uhr

Geisingen, Kettenacker Straße 31 (Holzbackofen)
Donnerstags 7.45 Uhr und 8.15 Uhr

Huldstetten, Kirchstraße 19 (Elektrobackofen)
Freitags 8 Uhr und 10 Uhr

Pfronstetten, Hauptstraße 36 (Elektrobackofen)
Mittwochs 8 Uhr, 9.30 Uhr und 11.15 Uhr sowie jeden zweiten Samstag 9 Uhr

Tigerfeld, Ringstraße 7 (Elektrobackofen)
Freitags 9 Uhr und 10.30 Uhr

Interessenten sind herzlich willkommen!

Impressum

Die Pfronstetter Nachrichten (Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten) erscheinen wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, mitteilungsblatt@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Inhalte im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen Inhalte die veröffentlichenden Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch 9.00 Uhr

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am

05. April Frau Maria Hofmann aus Pfronstetten zum 90. Geburtstag

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin eine gute Gesundheit und Gottes Segen.

FUNDSACHEN

Am Samstag, den 26.03.2022 wurde ein **Schlüssel** auf dem Verbindungsweg zwischen Tigerfeld und Huldstetten (Ohnhülber Weg) gefunden. Der Eigentümer kann diesen im Bürgerbüro abholen.

Fortsetzung von Seite 1 / Sitzungsbericht

BLS verlegt Glasfaser bis nach Pfronstetten

Die Gemeinde Pfronstetten hat vor gut zehn Jahren ein aus drei Leitungssträngen bestehendes Leerrohrnetz zur Anbindung aller Ortsteile ans Glasfasernetz verlegt. Ein Leitungsstrang wird seit 2013 von der Deutschen Telekom genutzt, die in allen Ortsteilen klassische DSL-Anschlüsse mit einer Bandbreite von im Regelfall 50 Mbit anbietet. Ziel der Gemeinde ist es aber, für alle Wohn- und Gewerbegebäude Glasfaseranschlüsse bis ins Haus zu ermöglichen, die dann Bandbreiten von bis zu 1.000 Mbit ermöglichen. Die Telekom hat solche Anschlüsse in der Gemeinde nur in Neubaugebieten angeboten, nicht aber im Bereich der bestehenden Bebauung. Aus diesem Grund ist die Gemeinde hier auch finanziell in Vorleistung gegangen und hat zusammen mit der BLS GmbH, an der die Gemeinde beteiligt ist, im Bereich der Bergstraße in Geisingen und der Kirchstraße in Huldstetten die Mitverlegung entsprechender Leerrohre ermöglicht. Darüber hinaus wurden auch im neuen Baugebiet „Im Pfarrgarten“ in Huldstetten zusammen mit der BLS Hausanschlüsse verlegt, nachdem die Telekom hier keine Leitungen verlegt hat, bietet die BLS die einzige Anschlussmöglichkeit. Bisher gibt es aber noch keine physische Verbindung des Leerrohrnetzes der Gemeinde mit dem Netz der BLS. Nachdem für die Grundschule nunmehr ein Glasfaseranschluss hergestellt werden soll, erhält die Gemeinde eine Förderung von Bund und Land, um eine Anschlussmöglichkeit ans BLS-Netz zu schaffen. Hierfür ist es erforderlich, im Bereich des Gewerbegebiets Gürst in Gauingen einen Lückenschluss von ca. 50 m vorzunehmen und dann von dort aus über Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld und Aichstetten bis nach Pfronstetten Glasfasern in die Leerrohre einzuziehen. Diese Arbeiten wurden von der BLS unlängst vergeben, diese werden von April bis Juni erledigt. Um den Anschluss der Grundschule und die im Ortsnetz Huldstetten und Geisingen verlegten Hausanschlüsse in Betrieb nehmen zu können, muss dort noch jeweils ein sogenannter PoP-Standort gebaut werden. In Pfronstetten ist dieser im Bereich der Schulstraße geplant, in Geisingen und Huldstetten jeweils hinter den Buswartehallen. Die notwendigen Leitungen wurden dort im Rahmen des Straßenausbaus bereits vorverlegt. Ziel ist es, im

Laufe dieses Jahres sowohl den Anschluss der Grundschule wie auch die privaten Hausanschlüsse in Geisingen und Huldstetten aktiv zu schalten. Netzbetreiber wird dann die NetCom sein, eine Tochter der EnBW, die das BLS-Netz gepachtet hat. Die entsprechenden Pachterlöse gehen dann zunächst an die BLS und, wenn die Erlöse einmal größer sind als die Aufwendungen, an die Gemeinde als Gesellschafter. So wie heute viele Landkreise und Gemeinden namhafte Erträge aus Beteiligungen an der EnBW ziehen, kann dies langfristig auch für Gemeinden möglich werden, die Gesellschafter der BLS sind. Je mehr Kunden mit Anschlüssen der NetCom das BLS-Netz nutzen, umso eher wird dieser Punkt erreicht sein.

Dienstwagen des Bürgermeisters

Nach Ablauf der Nutzungsperiode 2019/2022 liegt die Abrechnung für den Dienstwagen des Bürgermeisters vor. Bedingt durch aktuell gegebene Lieferengpässe in der Autoindustrie dauerte die Nutzungsperiode 19 statt 12 Monate. Der Gesamtaufwand (Leasing, Steuer, Versicherung, Unterhaltung, Wartung, Treibstoff) lag bei 12.899,224 €. Nachdem Bürgermeister Reinhold Teufel das Fahrzeug auch privat nutzen kann, hat er für die Privatfahrten einen Kostenanteil in Höhe von rund 85% der Kosten übernommen. Auf die Gemeinde entfiel ein Kostenanteil von 1.904,70 €, was einem Satz von 35 Cent je km entspricht. Hier hat der Kostendeckel gegriffen, der die Gemeinde nicht schlechter stellt, als bei einer Abrechnung von Fahrtkosten mit einem privaten Fahrzeug. Das aktuell und noch bis Januar 2023 genutzte Fahrzeug wird vorerst das letzte Dienstfahrzeug sein, aufgrund der weggefallenen Rabatte für Kommunalfahrzeuge rechnet sich die seitherige Lösung nicht mehr.

Flurbereinigung Pfronstetten

Das Landratsamt hat die Gemeindeverwaltung informiert, dass das Flurneuordnungsverfahren Pfronstetten in das Arbeitsprogramm 2022 aufgenommen wurde, so dass dieses Verfahren nunmehr eingeleitet werden kann. Die gesetzlich vorgeschriebene Aufklärungsversammlung soll am 30.06.2022 um 19 Uhr in der Albhalle Pfronstetten stattfinden. Sofern diese positiv verläuft, kann im zweiten Halbjahr das Verfahren förmlich angeordnet werden. Bei der Gemeindeverwaltung sind seit der aus der Mitte des Gemeinderats formulierten Bitte, auf eine Einleitung des Verfahrens hinzuwirken, überwiegend positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen. Im Rahmen der im Juni 2021 digital durchgeführten Informationsveranstaltung wurde deutlich, dass es zwar nach wie vor strikte Gegner, aber eben auch viele Befürworter gibt.

Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Einer Anpassung der neuen Jagdpachtverträge wurde zugestimmt. Wesentlicher Inhalt ist, dass der von den Landwirten gewünschte Ersatzanspruch für Schäden durch den Dachs nur gegenüber Mitgliedern der Jagdgenossenschaften im Gemeindegebiet gewährt werden soll, nicht aber auswärtigen Bewirtschaftern. Außerdem wurde eine Bagatellgrenze von 50 Euro beschlossen, für die Schadensregulierung gelten die gesetzlichen Bestimmungen entsprechend. Eine Ersatzpflicht für Schäden auf Feldflächen, die unmittelbar an Waldflächen angrenzen entfällt, wenn der Bewirtschafter keine mindestens 2,50 m breite Schussschneise zwischen Wald und Feld freihält. Außerdem haben beide Vertragsparteien die Möglichkeit, nach Ablauf des vierten Jagdjahrs den Pachtvertrag zum Ende des fünften Jagdjahrs zu kündigen.
- Die von altersher für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestehende Möglichkeit des vergünstigten Bezugs von Brennholz wurde aus steuerrechtlichen Gründen dahingehend angepasst, dass aktive Bedienstete bis zu 5 fm Brennholz lang mit einer Vergünstigung von 20% auf den üblichen Verkaufspreis, maximal aber 50 €, erwerben können.
- Dem Erwerb einer Fläche im Bereich Pfronstetten wurde zugestimmt.
- Dem Verkauf eines Bauplatzes in Aichstetten wurde zugestimmt.
- Der Auflösung des Arbeitsvertrags eines Mitarbeiters beim Bauhof wurde zugestimmt.

Beschlüsse des Gemeinderats

Haushalt 2022 beschlossen

Der Haushaltsplan für das laufende Haushaltsjahr wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Er sieht Investitionen in Höhe von 8,6 Millionen Euro vor, im laufenden Betrieb ist im Finanzhaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 400.000 € zu erwarten, und auch im Ergebnishaushalt steht mit rund 161.000 € ein positives Ergebnis im Plan.

Miriam Fischer als stellvertretende Leiterin der Haupt- und Finanzverwaltung hatte in diesem Jahr bedingt durch den Ausfall von Kämmerer Tim Scheible die Hauptlast bei der Erstellung des Planwerks zu tragen – neben der Arbeit, die sie ohnehin schon zu erledigen hatte. Mit viel Engagement und zahlreichen Überstunden ist es ihr gelungen, das Planwerk rechtzeitig zur März-Sitzung fertigzustellen.

Die Steuersätze in der Gemeinde bleiben gleich, dank der positiven Entwicklung der örtlichen Betriebe werden Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2,2 Millionen Euro und damit mehr als durchschnittlich zu erwarten angesetzt. Die Erträge aus der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Flächen) bleibt stabil bei 57.000 €, die Grundsteuer B (bebaute Grundstücke) steigt moderat aber stetig auf nunmehr 164.000 € an. Vor 20 Jahren lagen diese Einnahmen noch im fünfstelligen Bereich, hier machen sich die zahlreichen Neubauten bemerkbar. Rund 861.000 € werden als Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer erwartet, rund 231.000 € als Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. An Schlüsselzuweisungen vom Land werden rund 111.000 € erwartet.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 8,6 Millionen Euro verteilen sich auf viele Bereiche. Größere Ausgabenblöcke sind die Schlussfinanzierung des Bauhofneubaus sowie der in Kürze startende Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau und der Umbau des Saals im ehemaligen Gasthaus Rose in Pfronstetten zum Bürgersaal.

Investiert wird auch in Baugebiete: Der Hans-Kürner-Weg in Pfronstetten erhält ebenso seinen Endausbau

wie der Panoramaweg in Tigerfeld. Auch der Drosselweg in Aichstetten wird endgültig hergestellt und auch gleich um vier Bauplätze erweitert, für den parallel verlaufenden Finkenweg sind Mittel für die Randeinfassung eingeplant. Neue Bauflächen sollen in Huldstetten (Erschließung läuft), Aichelau und Pfronstetten geschaffen werden. In den beiden letztgenannten Ortsteilen können die Erschließungsarbeiten vom Planungsstand her erst in 2023 beginnen.
Auf moderne Technik setzt die Gemeinde in der Wasserversorgung: Die neuen Wasserzähler, die ab diesem Jahr verbaut werden, können per Funk ausgelesen werden und bieten so auch bessere Überwachungsmöglichkeiten in der Versorgungssicherheit. Im Abwasserbereich wir die Sanierung der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung festgestellten Schäden wie geplant fortgesetzt, das meiste wird dabei aber im sogenannten grabenlosen Verfahren erledigt.
Das für Pfronstetten geplante Nahwärmenetz steht nicht nur mit den Baukosten im Plan, sondern auch mit den Kosten für den Anschluss der öffentlichen Gebäude und den Kosten für den notwendigen Umbau der Heizungsanlagen in den Gebäuden. Parallel soll zudem ein Leerrohrnetz für Glasfaser-Hausanschlussleitungen mitverlegt werden.
Die maschinelle Ausrüstung des Bauhofs wird weiter verbessert, für den in die Jahre gekommenen VW-Transporter wird ein 7,5-Tonner Lkw angeschafft. Auch der reparaturanfällige Kleintraktor soll ersetzt werden.
Gut 600.000 € werden in die Grundschule investiert. Dort wird der Brandschutz ertüchtigt, außerdem wird ein barrierefreier Zugang geschaffen und eine Lüftungsanlage eingebaut – auch in einer Zeit nach Corona eine lohnende Investition. Rund 326.000 € erhält die Gemeinde für diese Maßnahme an Zuschüssen. In Geisingen ist im Bereich der Bergstraße eine weitere neue Buswartehalle vorgesehen. Auch der von vielen Kindern und ihren Eltern ersehnte Spielplatz im Bereich Lindenstraße in Pfronstetten sowie ein Zaun im Bereich des Aichstetter Spielplatzes sind im Planwerk berücksichtigt, in Tigerfeld soll zudem ein Gerät ausgetauscht werden. Und auch die stetige Erneuerung der Stationen des PhänoPfads findet seine Berücksichtigung.
Die für diese Investitionen benötigten 8,6 Millionen Euro kann die Gemeinde natürlich nicht in einem Jahr erwirtschaften, hier wird ein Gutteil der Rücklagen aus dem Gewerbesteuer-Rekordjahr 2018 genutzt. Zusätzlich hat der Gemeinderat auch einen Kreditrahmen in Höhe von 1,15 Millionen Euro genehmigt, der aber nur dann in Anspruch genommen wird, wenn dies von der Zinssituation her wirtschaftlicher ist als die Verwendung weiterer Eigenmittel. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, würde die Verschuldung erstmals seit über zehn Jahren wieder anwachsen, auf dann rund 1,2 Millionen Euro. Dem würden dann aber auch liquide Mittel in Höhe von rund 1,9 Millionen Euro entgegen stehen.
Bürgermeister Reinhold Teufel bezeichnete den Haushaltsentwurf als ausgewogen: Maßnahmen wie das Nahwärmenetz und die Investitionen und Wasser und Abwasser belasten den Ergebnishaushalt der Gemeinde langfristig nicht, da den hierfür anfallenden jährlichen Aufwendungen für Abschreibung, Verzinsung und Betrieb auch kostendeckende Gebühreneinnahmen gegenüberstehen. Und auch die Investitionen in neues Bauland refinanzieren sich, da die künftigen Bauplatzpreise nicht mehr politisch, sondern unter kaufmännischen Gesichtspunkten festgelegt werden. Der Ausbau der Breitbandversorgung wird zwar erst langfristig zu Erträgen für die Gemeinde führen, aber die Bedeutung leistungsfähiger Internetanschlüsse hat sich vor allem in den bisherigen Pandemie-Zeiten mehr als deutlich gezeigt. Gemeinbedarfseinrichtungen wie das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau und der Bürgersaal in der Rose werden sich dagegen nie „rentieren“, die Einnahmen werden immer deutlich hinter dem zurückbleiben, was an Aufwendungen zu verbuchen ist. Aus diesem Grund sei es eben wichtig, dass sich die Gemeinde um zusätzliche und stetig fließende Einnahmen wie jene aus der Erzeugung erneuerbarer Energien bemüht.
Nach erfolgter Beschlussfassung bedankte sich Bürgermeister Reinhold Teufel bei Miriam Fischer für ihre (Mehr-) Arbeit, die es der Gemeinde ermöglicht, auch in personell angespannter Lage wichtige Entwicklungsimpulse zu setzen.

Baubeginn für Nahwärmenetz verzögert sich

In diesem Jahr ist die Realisierung des 1. Bauabschnitts für das Nahwärmenetz in Pfronstetten vorgesehen. Dieser Bauabschnitt mit einer Länge von ca. 1,4 km deckt im Wesentlichen den südlichen Bereich der Ortslage ab. Diese Ausdehnung des Bauabschnitts ist noch nicht verbindlich, dies ist bei solchen Ausschreibungen üblich. Abhängig von den zum Bauzeitpunkt abgeschlossenen Wärmelieferverträgen sind Erweiterungen und Abzweige im Umkreis von ca. 50 m sind möglich und teilweise auch schon vorgesehen (z.B. Buchenweg).
Angesichts der Preisentwicklung im Energiesektor – eine Kilowattstunde Wärme aus Heizöl kostet (ohne den Aufwand für Heizungsanlage und Kaminkehrer) aktuell ca. 17 Cent netto, der bisher prognostizierte Vollkostenpreis für die Nahwärme liegt bei 11 Cent netto – erscheint der Aufbau eines Nahwärmenetzes sowohl ökologisch wie auch ökonomisch der richtige Weg zu sein.
Hinsichtlich der Erzeugung der benötigten Wärme hat sich seit der letztmaligen Information des Gemeinderats eine neue Situation ergeben: Die geplante Verlegung einer Stromleitung von Aichelau nach Pfronstetten durch die Netze BW ist inzwischen so weit vorangeschritten, dass bereits im Mai der erste Teilabschnitt zur Umsetzung kommen soll. In diesem engen Zeitrahmen ist es unmöglich, eine Gasleitung mitzuverlegen, um in Pfronstetten ein Biogas-BHKW zu betreiben. Insofern verbleibt es bei der ursprünglich geplanten Variante, die Wärme in erster Linie mit heimischem Holz zu erzeugen – im Rahmen einer Startlösung mit einer angemieteten Pellets-Containerheizung, später dann über eine Holzhackschnitzel-Heizanlage und, für den Sommerbetrieb, mit einer Solarthermieanlage. Für die Abdeckung von Spitzenlasten soll in einem der angeschlossenen kommunalen Gebäude ein Ölkessel vorgehalten werden. Abhängig von der Bundesförderung, die letztendlich in Anspruch genommen werden soll, kann es notwendig werden, ein Flüssiggas-BHKW hinzuzunehmen.
Zunächst einmal gilt es jedoch, das benötigte Netz zu errichten. Unter Anwendung der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung zur Beschleunigung der Vergabe öffentlicher Aufträge zur Bewältigung der wirtschaftlichen

Folgen der COVID-19-Pandemie (VwV Investitionsfördermaßnahmen öA) wurden die Tief- und Straßenbauarbeiten sowie die Leitungsbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Bei den Tief- und Straßenbauarbeiten wurden insgesamt 19 Unternehmen aus Baden-Württemberg und darüber hinaus zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei der Submission lag allerdings nur ein Angebot vor, das zudem deutlich über der Kostenschätzung (564.746,41 € netto) liegt. Angesichts der Entwicklung der letzten Monate war mit gewissen Mehrkosten gerechnet worden, das vorliegende Angebot lag aber so deutlich über der hinnehmbaren Bandbreite, dass die Aufhebung der Vergabe und eine neuerliche Ausschreibung beschlossen wurde.
Für die Leitungsbauarbeiten wurden insgesamt elf Unternehmen aus Baden-Württemberg und darüber hinaus zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Diese Unternehmen müssen für die Verlegung der vorgesehenen Rohre zugelassen und zertifiziert sein. Bei der Submission lagen zwei Angebote vor, das günstigste Angebot der Firma SES Rohrleitungsbau GmbH aus Schorndorf lag mit 176.934,43 € netto unter der Kostenschätzung (196.564,67 € netto). Mit diesem Unternehmen soll nun dahingehend verhandelt werden, dass die Zuschlags- und Bindungsfrist bis zum Abschluss des zweiten Ausschreibungsverfahrens für die Tief- und Straßenbauarbeiten verlängert wird.

Ausbau Hans-Kürner-Weg, Drosselweg und Panoramaweg vergeben

Die Fertigstellung des Hans-Kürner-Wegs in Pfronstetten sowie des Panoramawegs in Tigerfeld (jeweils Versetzen der Randeinfassungen und Einbau Asphalt-Deckschicht / Feinbelag) sowie die Erweiterung des Drosselwegs in Aichstetten mit Fertigstellung insgesamt (Verlängerung Kanal- und Wasserleitung sowie Asphalt-Tragschicht, Versetzen der Randeinfassungen und Einbau Asphalt-Deckschicht / Feinbelag) waren bereits im Jahr 2021 geplant. Aus verschiedenen Gründen konnte die Umsetzung der Maßnahmen im letzten Jahr nicht erfolgen. Die Finanzierung wurde deshalb in den Haushaltsplan 2022 übernommen, so dass die Vergabe der entsprechenden Arbeiten möglich ist. Das Ingenieurbüro Beetz hatte alle drei Maßnahmen ausgeschrieben, erfreulicherweise konnte in allen Fällen unter der Kostenschätzung vergeben werden. Trotz dieser Einsparungen beschloss der Gemeinderat, in allen genannten Gebieten wie bisher Betonrandsteine zu verbauen und nicht teurere Granit-Leistensteine umzusteigen. Die Erweiterung des Aichstetter Baugebiets „Kegelplatz“ nach Osten hin unter gleichzeitiger Fertigstellung des Drosselwegs wurde zum Pauschalangebot von 236.810,00 € an die Firma Fensterle aus Ertingen vergeben. Die Wasserleitungsbauarbeiten im Erweiterungsbereich erledigt die Firma Keimer aus Tigerfeld für 22.788,50 €. Auch beim Endausbau des Hans-Kürner-Wegs in Pfronstetten (Pauschalangebot 94 010,00 €) und des Panoramawegs in Tigerfeld (Pauschalangebot 70.210,00 €) kam die Firma Fensterle aus Ertingen zum Zug.

Außenanlagen für den Bauhofneubau beauftragt

Für den schon weit fortgeschrittenen Neubau des Bauhofgebäudes in Pfronstetten steht nunmehr die Herstellung der Außenanlagen an. Vorgesehen ist, den Umfahrungsbereich des Gebäudes zu asphaltieren. Die Mitarbeiterparkplätze sowie der Stellbereich für die Schüttgutboxen und ein eventuelles künftiges Salzsilo südlich (zur Straßenmeisterei hin) sollen gepflastert werden. Dies ist in Eigenleistung durch die den Bauhof geplant. Die Waschplatte mit Tankstellenbereich östlich angrenzend an das Gebäude wird in Beton angelegt. Der gesamte Bereich wird eingezäunt, zur Straßenmeisterei und zur angrenzenden Firma Dorfner hin ist aufgrund der vorhandenen Umzäunung dieser Gelände kein Zaun notwendig. Im Zufahrtsbereich ist eine elektrisch betriebene Schiebetoranlage vorgesehen. Das Tor kann per Funk, Schlüsselschalter und auch vom Büro des Bauhofleiters aus bedient werden. Die Asphaltarbeiten werden ebenso durch den Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand erledigt wie die Auffüllung des Bereichs und die Versetzung der Rabatten. Die Kostenschätzung des Zweckverbands beläuft sich auf 117.146,25 €. Aufgrund der Kostenentwicklung im Öl- und Energiebereich sind hier aber Mehrkosten zu erwarten. Die Erledigung durch einen Zweckverband, an dem die Gemeinde beteiligt ist, ist vergaberechtlich der Erledigung durch den eigenen Bauhof gleichzusetzen, so dass kein formeller Vergabebeschluss notwendig ist.
Für die Zaun-und Toranlage hatte das Büro Hartmaier+Partner Angebote eingeholt. Die Zaunbauarbeiten werden vom Zaunteam Oberschwaben aus Unlingen zum Angebotspreis von 16.761,15 € erledigt, die Toranlage montiert die Firma Maibrink aus St. Johann für 18.474,75 €.

Erste Gewerke für den Umbau des Rosen-Saals vergeben

Für den Umbau des Saals im ehemaligen Gasthaus Rose standen die ersten Gewerke zur Vergabe an. Die Ausschreibung erfolgte jeweils beschränkt, die vergebenen Arbeiten lagen jeweils im Rahmen der Kostenschätzungen. Der Auftrag im Bereich Holzbau / Dacheindeckung geht an die Firma Gulde Holzbau aus Trochtelfingen für 280.157,18 €. Die Abdichtung der Flachdachbereiche erledigt die Firma Klaus Eberhardt GmbH aus Lichtenstein für 43.304,50 €, die Klempnerarbeiten die Flaschnerei Schlecht aus Öpfingen für 14.620,34 €. Den Gerüstbau übernimmt die Firma Gerüstbau Baisch GmbH & Co. KG aus Bad Urach für 20.238,21 €. Aufgehoben wurde die Vergabe für die Rohbauarbeiten. Hier war nur ein Angebot eingegangen, das über 50% über der Kostenschätzung von rund 95.600 € lag. Hier soll zeitnah eine neuerliche Ausschreibung erfolgen. Nachdem das Projekt aus Finanzierungsgründen auf zwei Haushaltsjahre verteilt wird, bietet der Bauzeitenplan genügend Spielraum für diese zweite Vergaberunde.

Außenanlagen des Kindergartens deutlich teurer als erwartet

Zum Abschluss der insgesamt sehr gelungenen Erweiterung des Kindergartens Pfronstetten (Anbau Krippengruppe) waren die Außenanlagen zu vergeben. Um einheitliche Höhen zu ermöglichen, sollte der Pflasterbereich vor dem Kindergarten insgesamt herausgenommen werden. Nachdem das vor knapp 50 Jahren verwendete Material nicht mehr verfügbar ist, sollte im Interesse eines einheitlichen Erscheinungsbildes dann insgesamt (ca. 400 m²) ein neuer Pflasterbelag verbaut werden. Die Pflasterfläche wird dann in östlicher Richtung

um den Anbau herum verlängert und endet an der Terrasse der Krippengruppe. Höhengleich schließt sich ein Rasenspielbereich an, in dem ein Sandkasten mit Sonnensegel vorgesehen ist. Der Spielbereich wird durch einen Einstabmattenzaun (h= 1,20 m) eingefasst, daran anschließend ist eine Böschung bis zum natürlichen Höhenniveau vorgesehen. Zur Begrünung des Bereichs sind die im Lageplan dargestellten Bäume und Sträucher vorgesehen. Aufgrund der Intervention der Mitarbeiterinnen des Kindergartens wurden im südlichen Bereich drei weitere Pkw-Stellplätze vorgesehen. Diese sollen ebenso mit Rasenpflaster befestigt werden. wie die nördlich des Schulgebäudes geplanten Fahrradstellplätze für die Grundschüler. Um diesen Bereich zu erschließen, muss die Entwässerungsrinne nach Osten hin erweitert werden.

Die Gemeindeverwaltung hat bei der Außenmöblierung im Vorfeld bereits Reduzierungen im Umfang von rund 22.000 € vorgenommen. So wurden ein Fahrrad-Anlehnparker (750,00 €), eine Hockerrundbank um einen Baum (6.000,00 €) eine Sitzgruppe (4.200,00 €) und ein weiteres Spielgerät (11.300,00 €) gestrichen. Mit der Leitung des Kindergartens wurde besprochen, dass über die Außenmöblierung im weiteren Verlauf gesprochen werden kann, wenn sich klare Bedarfe ergeben. Trotz dieser vorgenommenen Reduzierungen schloss bereits die Kostenschätzung mit einem Betrag in Höhe von 142.204,41 €. Die beschränkte Ausschreibung erbrachte nur ein Angebot, nämlich das der Firma Kleinwächter aus Münsingen mit einem Angebotspreis von 163.403.54 €. Die Preisdifferenz von 15% lag allerdings auch nach Angebotsprüfung im Rahmen dessen, was realistischerweise erwartbar war.

Im Gemeinderat wurden angesichts dieser Mehrkosten die wesentlichen Kostenblöcke diskutiert. Der Rückbau des Bestands (300 m² Pflaster einschl. Splittbett, 40 m² Asphalt, 100 m Rabatten, vorhandene Hecken und Bodendecker) verursacht Aufwendungen von insgesamt ca. 10.000 €, die Erdarbeiten (250 m² Oberboden abtragen, 100 m² Schotterunterbau abtragen und als Forstschutzschicht einbauen, 300 to. Schotter einbauen, Verdichten und Planum herstellen) belaufen sich auf etwa 17.400 €) und die Entwässerung und Abdichtung des Gebäudefundaments kommt auf rund 11.800 €. Die Hauptkosten entfallen auf die Beläge (40 m² Asphalt, 200 m² Schotterrasen, 400 m² Betonpflaster, 110 m² Rasenfugenstein) insgesamt kommt die Kostenschätzung hier auf 64.000 €. Der Zaun (40 m Doppelstabmattenzaun, 120 cm hoch, insgesamt ca. 6.800 €), die Vegetationsarbeiten (500 m² Rasenfläche, 3 x Rot-Ahorn 150-200, 2 x Feld-Ahorn 150-200, 1 x Apfelbaum 200, 125 x Hainbuche 125-150, 1.200 x Cotoneaster, insgesamt ca. 20.000 €) sowie Fahrradständer und Spielgerät (insgesamt ca. 6.700 €) runden das Bild ab.

Insgesamt wurde die Planung als stimmig betrachtet, Umfangsreduzierungen wurden nicht als sinnvoll angesehen. Weniger die Finanzen als die Sicherheit der Kinder standen im Mittelpunkt der Diskussion: Die von den Mitarbeiterinnen im Kindergarten gewünschten zusätzlichen Stellplätze beim Gebäude widersprechen der von Teilen der Eltern geäußerten Kritik, dass von solchen Stellplätzen eine vermeidbare Gefahren für die Kinder auf dem Schulhof ausgehen könnte – zumal im Bereich der Albhalle genügend Stellplätze vorhanden sind. Die Leiterin des Kindergartens, Susanne Bausch, sah hier keine wesentlichen Gefahrenmomente und verwies darauf, dass die Mitarbeiterinnen im Kindergarten immer wieder schwere und sperrige Dingen mitbrächten und die etwas weiter entfernten Parkflächen bei der Albhalle ungünstig wären. Nachdem der Kostenaufwand für die zusätzlichen Parkplätze überschaubar ist, stimmte der Gemeinderat der Anlegung grundsätzlich zu. In der Bauabwicklung soll aber versucht werden, mögliche Gefahrenstellen baulich zu entschärfen. Der Vergabe an die Firma Kleinwächter wurde zugestimmt, die benötigten überplanmäßigen Mittel wurden bewilligt.

Entscheidung über Spielplatz in der Lindenstraße fällt später

Spätestens im kommenden Jahr sollen die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet im Bereich „Kräuteläcker“ in Pfronstetten beginnen. Sobald dies fertig ist und die ersten Bauplätze verkauft und bebaut werden können, wird mit einem Zuwachs von Familien mit kleinen Kindern gerechnet. Zudem gibt es auch im nunmehr nahezu vollständig bebauten Baugebiet im Hans-Kürner-Weg viele Familien mit Kindern, die sich einen Spielplatz für Kleinkinder wünschen. Der in Pfronstetten vorhandene Spielplatz bei der Grundschule richtet sich vom Angebot der Spielgeräte her eher an ältere Kinder. Aus diesem Grund wurde im Bebauungsplan „Kräuteläcker“ eine Fläche für einen entsprechenden Spielplatz vorgesehen. Die Gemeindeverwaltung hat Kontakt zum Spielgerätehersteller Espas aufgenommen. Von diesem stammten auch die Spieltürme auf den Spielplätzen bei der Grundschule und in Aichstetten. Der angefragte Anbieter ist einziger namhafter Anbieter von Spielgeräten aus Metall. Andere Hersteller der Branche setzen auf Holzbauten. Erfahrungen in der Gemeinde zeigten jedoch, dass Holzgeräte im laufenden Betrieb einen hohen Arbeitsaufwand erzeugten. Hier mussten witterungsbedingt oft einzelne Teile gewechselt und ersetzt werden. Grundsätzlich sollen für diesen neuen Spielplatz eine Kletterkombination (wie in Aichstetten), eine Wippe, eine Doppelschaukel, ein Federtier und ein Climbing-Zelt angeschafft werden. Auf einen Sandkasten wird verzichtet, der mit feinem Kies angelegte Bereich lade insgesamt genug zum buddeln ein – so das Urteil fachkundiger Väter im Gemeinderat. Auf Wunsch des Gemeinderats wird vor einer Vergabeentscheidung geprüft, in wieweit vergleichbare Holzgeräte verfügbar wären. Die Vergabeentscheidung wurde deshalb bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Ehemaliges Lehrerwohnhaus wird saniert

Anfang der 1960er Jahre hat die Gemeinde Pfronstetten in der Schulstraße ein sogenanntes Lehrerwohnhaus gebaut. Damals galt noch die sogenannte Residenzpflicht, weshalb die Gemeinde als Schulträger auch für eine entsprechende Wohnmöglichkeit zu sorgen hatte. Das Gebäude ist teilunterkellert und beinhaltet im Erdgeschoss eine Vierzimmerwohnung mit Küche und Bad. Nachdem von Seiten der örtlichen Lehrkräfte kein Wohnbedarf mehr gegeben war, wurde die Wohnung frei vermietet. Im Rahmen der Schulsanierung (2007/2008) wurden die Außenfassade sowie das Dach saniert, die Installationen Sanitär und Elektro sowie der Innenausbau insgesamt befinden sich dagegen in einem im Laufe der Zeit „verschlimmbesserten“ Originalzustand. Im Jahr 2013 wurde

aus Anlass eines Mieterwechsels eine Instandsetzung des Gebäudes geprüft. Damals stand ein Betrag von mindestens 50.000 € im Raum um die ärgsten Mängel im Bereich der Gebäudetechnik zu beseitigen und in eine Grundsanierung einzusteigen. Nachdem der Gemeinde zum damaligen Zeitpunkt die hierfür notwendigen Mittel fehlten, hat der Gemeinderat am 17.07.2013 den Verkauf des Gebäudes beschlossen. Trotz intensiver Bemühungen war damals die Vermarktung schwierig. Letztendlich ist der einzige Erwerbsinteressent zunächst auf Mietbasis eingezogen, wobei sich die Erwerbsabsicht im Weiteren dann nicht verfestigt hat. Nachdem dieses Mietverhältnis ausgelaufen ist, wäre nunmehr über eine Folgenutzung und die hierfür notwendigen Instandsetzungsarbeiten zu entscheiden.
Festzustellen ist, dass sich der Gesamtzustand des Gebäudes altersgemäß weiter verschlechtert hat. Die Gemeindeverwaltung hat geprüft, in wieweit die Wohnung kurzfristig für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine einsetzbar wäre. Hier wäre aber der Instandsetzungsbedarf zu groß, zudem erscheint es unwahrscheinlich, dass die benötigten Fachbetriebe im Bereich Sanitär / Elektro kurzfristig entsprechende Kapazitäten frei hätten. Hinzu kommt, dass aus Sicht der Gemeindeverwaltung eine andere Nutzung langfristig betrachtet die bessere Lösung wäre:
Der Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler der Wunderbuch-Grundschule wurde ab 2014 zunächst gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens dort angeboten. Nachdem jedes Schulkind, das dorthin zum Mittagessen geht, grundsätzlich einen Kindergartenplatz blockierte, musste diese Praxis aufgegeben werden. Seither erfolgt die Verpflegung in der Albhalle, aktuell im Vereinsraum. Dies hat sich in der Praxis aber nicht uneingeschränkt als praktikabel erwiesen, weshalb hier eine andere Lösung angebracht wäre. Eine Verlegung dieses Angebots in das ehemalige Lehrerwohnhaus wäre hier eine denkbare Alternative.
Aufgrund der Vielzahl der laufenden Projekte hat die Gemeindeverwaltung keine freien Kapazitäten, um eine grundlegende Instandsetzung des Gebäudes anzugehen. Zudem wäre eine solche Maßnahme im Haushaltsplan 2022 nicht mit den benötigten Mitteln hinterlegt. Die Gemeindeverwaltung hatte deshalb vorgeschlagen, das Gebäude vom Bauhof entsprechend der dort vorhandenen Kapazitäten zu entkernen, d.h. alle nicht tragenden Wände sowie die komplette Installation zu entfernen. Nach erfolgtem Rückbau kann dann in Kenntnis der Gebäudesubstanz und des notwendigen Aufwands über die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Ziel wäre eine multifunktionale Nutzungsmöglichkeit, die dann nicht nur eine Mittagsverpflegung der Grundschüler, sondern auch andere Nutzungen ermöglichen könnte. Die Umsetzung soll zunächst ohne Zeitvorgabe erfolgen, da der Bauhof diese Arbeiten wohl vor allem in den Wintermonaten umsetzen kann. Dieser Vorgehensweise hat der Gemeinderat zugestimmt.

Weitere Mobilfunkmasten in der Gemeinde
Die Firma ATC Germany Holdings GmbH projektiert im Rahmen einer trilateralen Standortsuche mögliche Standorte für Sendeanlagen, die dann von den großen drei Netzbetreibern in Deutschland (Telekom, Vodafone, Telefonica) genutzt werden sollen. Hintergrund ist der Ausbau des 5G-Netzes, für den deutlich mehr Sendeanlagen notwendig sind als bisher.

Im Gemeindegebiet werden aktuell drei zusätzliche Standorte geprüft. Zwei Standorte (südöstlich der Ortslage Tigerfeld und westlich der Ortslage Geisingen an der Straße nach Kettenacker) liegen auf Gemeindegrund, außerdem ist zwischen Geisingen und Huldstetten auf einer privaten Fläche ein Standort vorgesehen. Der Mobilfunknetzausbau läuft in den meisten Kommunen nach dem mit den kommunalen Spitzenverbänden vereinbarten Verfahren der kommunalen Abstimmung. Dabei können die Kommunen bei der Standortsuche mitwirken. Die drei genannten Vorschläge sind als Ergebnis dieses Abstimmungsverfahrens zu sehen. Für die beiden Standorte auf Gemeindegrund würde die Gemeinde jährlich jeweils 2.160,00 € als Miete erhalten. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung sind alle Standorte ausreichend weit weg von den Siedlungsflächen. Nachdem ein zuverlässig funktionierendes Mobilfunknetz zunehmend an Bedeutung gewinnt und die Versorgung speziell in Geisingen und Huldstetten bisher eher schlecht ist, wird zudem davon ausgegangen, dass es vor Ort kaum Kritik geben sollte. Der Gemeinderat stimmte den Standortvorschlägen zu.

Tobias Schmid ist neuer Abteilungs-Vize in Pfronstetten
In der Abteilungsversammlung der Einsatzabteilung Pfronstetten am 11.03.2022 wurde Tobias Schmid zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Wahlen bei der Feuerwehr muss der Gemeinderat entsprechend dem Feuerwehrgesetz und der Feuerwehrsatzung zustimmen, anschließend kann die Bestellung durch den Bürgermeister erfolgen. Diese Zustimmung wurde erteilt.

Erdarbeiten für das DGH Aichelau können starten
Bereits im Jahr 2019/2020 wurde festgelegt, dass die Erdarbeiten für das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau (Abschieben Humus, Herstellung Planum) sowie die Verlegung der Abwasseranschlussleitung auf dem Grundstück von der Firma Hof Arnold aus Aichelau

durchgeführt werden sollen. Dies macht in einem gewissen Umfang eine Durchführung im Rahmen der vorgesehenen Eigenleistungen möglich. Nachdem auf jeden Fall die Maschinen-stunden und im erforderlichen Umfang auch Arbeitszeiten zu vergüten sind, muss aber formell ein Vergabebeschluss gefasst werden. Geplant war, dieses Gewerk mit der ersten Vergaberunde in der April-Sitzung zu vergeben. Im Rahmen eines Anfang der Woche durchgeführten Startgesprächs wurde ein Maßnahmenbeginn noch vor dem Termin der April-Sitzung ins Auge gefasst, weshalb der Vergabebeschluss vorab gefasst werden sollte. Für diesen Bereich wird mit Gesamtkosten in Höhe knapp unter 100.000 € netto gerechnet, so dass unter fortgesetzter Anwendung VwV Investitionsfördermaßnahmen die Vergabe freihändig erfolgen kann. Der Gemeinderat stimmte diesem Vergabevorschlag zu.

Hunde bitte auch außerorts an der Leine führen

Die Wildtiere im Wald sind alle gerade sehr mit ihrem Nachwuchs beschäftigt. Vögel bauen Nester, Rehe sind trächtig – da können freilaufende Hunde die Tiere in dieser sensiblen Phase stören! Aus diesem Grund sollten während der bis Ende Juni dauernden sogenannten „Brut- und Setzzeit“ Hunde auch Außerorts an der Leine geführt werden. Dann ist es auch einfacher, die „Hinterlassenschaften“ von Hunden einfacher einzutüten und mit nachhause zu nehmen!

Zäune im Wald

Waldbesitzer schützen ihre Forstkulturen mit jungen Laub- oder Nadelbäumen – egal ob aus Naturverjüngung oder Pflanzung entstanden – vielfach durch Zäune vor Schäden durch Wildverbiss. Während manche Waldbesitzer – vor allem bei kleineren Flächen – dem Einzelschutz vertrauen (mittels Fegespiralen, Wuchshüllen, Drahthosen, Schafwolle o.ä.), setzen andere vor allem bei größeren Kulturflächen auf Wildzäune. Einzelschutz oder Zaun – beide Schutzmaßnahmen sind dabei für die Waldbesitzer stets arbeitsintensiv und teuer!
Das Zäunen von Forstkulturen entspricht zunächst einmal der waldgesetzlichen Verpflichtung, den Wald vor Schäden zu bewahren. Nach dem Forstrecht dürfen Waldflächen in der freien Natur u.a. „zur Vermeidung von Schäden an Forstkulturen“ geschützt werden.
Kulturzäune, die ihren Schutzzweck erfüllt haben, verlieren ab diesem Zeitpunkt die Voraussetzungen für ihre forstschutzrechtliche Zulässigkeit. Sie müssen daher in Folge umgehend beseitigt werden! Der Schutzzweck ist regelmäßig dann nicht mehr gegeben, wenn die Forstpflanzen weitgehend dem „Äser des Wildes“ entwachsen sind und daher eine „erhebliche und flächige“ Beschädigung der Pflanzen weitgehend ausgeschlossen ist, oder wenn ein Zaun aufgrund von Baufälligkeit oder sonstigen Schäden wilddurchlässig geworden ist. Das bedeutet, dass spätestens bei einer Pflanzenhöhe von **zwei Metern** der Zaun abgebaut sein muss. Sind in einer Kultur noch einzelne Bäume, die vor dem Verfegen durch Rehwild gefährdet sind, können diese durch Einzelschutzmaßen geschützt werden.
Viele Waldbesitzer wissen nicht, dass das Belassen dieser ausgedienten Zäune eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit darstellt! Das Forstamt kann den Abbau von überflüssig gewordenen Zäunen überprüfen und auch den ordnungsgemäßen Abbau und die Entsorgung des Zaungeflechtes anordnen.
Verantwortungsbewusste Waldbesitzer werden den Abbau und die Entsorgung alter Zäune von sich aus durchführen, stellen diese doch nicht nur eine Beeinträchtigung für das Landschaftsbild dar, sondern auch ein Hindernis für betriebliche Arbeiten wie das Fällen und das anschließende Rücken der eingeschlagenen Bäume. Nicht zuletzt sind solche alten Zäune auch gefährliche und in vielen Fällen sogar tödliche Fallen für unsere Wildtiere.

ABFALLTERMINE

Altpapier	Montag, 04.04.2022
Restmüll	Montag, 11.04.2022
Bio-Tonne	Montag, 11.04.2022
Gelber Sack	Dienstag, 19.04.2022

Grüngutannahme

Jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr am Wanderparkplatz Bühl (bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Häckselplatz Trochtelfingen

An der Einmündung der alten Harthauser Straße in die Kreisstraße 6738 Richtung Harthausen, Tel. 07124/48-0

Ab April:

Dienstag bis Freitag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 18.00 Uhr

Erddeponie Kohltal öffnet zum 01.04.2022

Anlieferung Erdaushub nach telefonischer Vereinbarung: Herr Schmid, Tel. 0171/3730413 oder 07388/221 werktags 08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.00 Uhr

SONSTIGE MITTEILUNGEN

BÜRGERMEISTERAMT ZWIEFALTEN
staatl. anerkannter Erholungsort
Barockes Kleinod mit Charme

Unsere schöne Gemeinde Zwiefalten liegt am südlichen Rand der Schwäbischen Alb umgeben von einzigartigen Naturlandschaften und zahlreichen Erlebnis- und Freizeitmöglichkeiten. Wir sind ein Ort mit viel Charme und hoher Lebensqualität, mit Traditionen und einem lebendigen Gemeinwesen.
In der Gemeinde Zwiefalten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine weitere Stelle als

Assistenz / Sekretärin (w/m/d)
der Bürgermeisterin

mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 40 % und 60 % zu besetzen.

Für diese wichtige Vertrauensstelle im Vorzimmer der Bürgermeisterin erwarten wir:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Qualifikation
- Organisationsgeschick, Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen
- Freude an selbstständiger und abwechslungsreicher Arbeit, sowie Freude am Umgang mit Menschen

Das vielfältige und interessante Aufgabengebiet umfasst die Assistenz- und Sekretariatsaufgaben der Bürgermeisterin. Sie übernehmen darüber hinaus zentrale Verwaltungstätigkeiten und in Vertretung die Endredaktion für das kommunale Mitteilungsblatt.

Die Einstellung erfolgt nach TVÖD und wird in der Entgeltgruppe 6 vergütet.

Werden Sie ein Teil von unserem innovativen Team und freuen Sie sich mit uns, auf Zukunft Gestaltung in unserem Zwiefalten.

Wir freuen uns auf Ihre motivierende Bewerbung **bis zum 24. April 2022.** Gerne können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format senden. Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeisterin Alexandra Hepp (07373) 205-10; eMail alexandra.hepp@zwiefalten.de oder Kämmerer Thomas Rechtsteiner, (07373) 205–15; eMail: thomas.rechtsteiner@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, www.zwiefalten.de

ZWIEFALTEN

Die Gemeindekasse Zwiefalten gibt bekannt:
Ganztagesbetreuung in der Münsterschule

Das Essensgeld vom I. Schulhalbjahr 2021/22 wird am 01.04.2022 abgebucht. Der Preis je Essen beträgt 4,00 €. Bei Fragen zum Essensgeld bitten wir Sie, sich direkt mit der Münsterschule Zwiefalten, Frau Gösele, Tel. 07373-591 in Verbindung zu setzen.

Höhenfreibad ZWIEFALTEN
Badespaß mit Aussicht

Saisonkräfte (m/w/d) für die Freibadkasse gesucht

Für die Freibadsaison 2022 suchen wir Saisonkräfte (m/w/d) für die Freibadkasse in Teilzeit. Der Beschäftigungsumfang richtet sich nach den Öffnungszeiten des Freibades und den zu erwartenden Badegästen.

Sie verfügen über eine verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise, treten besucherfreundlich auf und sind gerne unter Menschen.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung auf Stundenlohnbasis.

Die Stelle ist befristet von Mitte Mai bis Mitte September 2022.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 10. April 2022**. Für Rückfragen steht Ihnen Petra Sauter; (07373) 205–16; eMail: petra.sauter@zwiefalten.de gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten; www.zwiefalten.de

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

Straßenbaumaßnahmen in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb im Jahr 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen wird 2022 in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb zahlreiche Straßenbaumaßnahmen auf den Bundes- und Landesstraßen durchführen und das Radwegenetz weiter ausbauen.
„Gerade in unserem ländlich geprägten Regierungsbezirk verbinden Verkehrswege Menschen miteinander und tragen entscheidend zur Prosperität der Wirtschaft bei. Auch in diesem Jahr leisten wir einen Beitrag für den Substanzerhalt der Straßen- und Radwegeinfrastruktur

in Regierungsbezirk Tübingen. Wir verbessern damit deren Qualität, Leistungsfähigkeit und Sicherheit. Mit den zahlreichen Baumaßnahmen gehen, trotz vorausschauender Planung, zwangläufig immer wieder baustellenbedingte Verkehrsbeeinträchtigungen einher. Mein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Über den genauen Beginn und Ablauf der folgenden Baumaßnahmen sowie die hierfür erforderlichen Verkehrsumleitungen wird das Regierungspräsidium in weiteren Pressemitteilungen jeweils vor Baubeginn informieren.

Erhaltungsmaßnahmen (gekürzter Auszug für den Landkreis Reutlingen, Anm. d. Red.)

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung Hohenstein-Bernloch – Hohenstein-Oberstetten
Im Herbst 2022 ist beabsichtigt, die Fahrbahndecke der B 312 im rund 5,3 Kilometern langen Abschnitt beginnend nördlich von Bernloch bis zum Anschluss Oberstetten zu erneuern. Die Arbeiten sind unter Vollsperrung des Streckenabschnitts geplant. Die Instandsetzung von 35.000 Quadratmetern Bundesstraßenfläche ist mit Kosten in Höhe von rund einer Million Euro veranschlagt.

B 312, Fahrbahndeckenerneuerung Hohenstein-Oberstetten bis Pfronstetten-Huldstetten
Ebenfalls im Herbst 2022 erfolgt die Fahrbahndeckenerneuerung im weiteren Verlauf der B 312, südlich von Hohenstein-Oberstetten über Pfronstetten und Tigerfeld bis zum Ortsanfang von Pfronstetten-Huldstetten. Auf einer Länge von rund 7,8 Kilometern und einer Fläche von etwa 55.000 Quadratmetern findet ein Austausch der Asphaltdeck- und Binderschicht statt. Die Umsetzung der Maßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Die Baukosten werden auf rund 1,5 Millionen Euro geschätzt.

B 313, Fahrbahndeckenerneuerung von Trochtelfingen / Engstingen- Haid bis K 6767
Nachdem bereits im letzten Jahr die B 313 im Streckenabschnitt zwischen Trochtelfingen und Engstingen-Haid saniert wurde, erfolgt in diesem Jahr die grundhafte Sanierung von der Haid bis zur Einmündung der K 6767. Auf einer Länge von 2,1 Kilometern ist ein Austausch des gesamten bituminösen Fahrbahnaufbaus sowie die Stabilisierung der darunterliegenden ungebundenen Schichten vorgesehen. Die Umsetzung ist nach derzeitigem Stand ab Mai bis Ende Juli 2022 geplant. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro.
nach aktuellen Schätzungen auf rund 700.000 Euro.

Maßnahmen des Aus- und Neubaus

B 312, Bau von Einfädelungsstreifen am Anschluss Riederich
In den Jahren 2018 und 2020 erfolgte vor dem Hintergrund, eine Verbesserung für den auf die B 312 einfahrenden Verkehr zu schaffen, die Herstellung von Einfädelungsstreifen an der Anschlussstelle L 378 /Metzingen-West („Bräuchleknoten“) und am Anschluss Metzingen-Nord („Nordtangente“). Die Umsetzung von vergleichbaren Einfädelungsstreifen ist jetzt auch für die Anschlussstelle Riederich geplant. Vorbereitende Baumfällungsarbeiten erfolgten bereits im Februar 2022. Die eigentlichen Straßenbauarbeiten sind in der zweiten Jahreshälfte 2022 vorgesehen. Die Arbeiten finden weitestgehend unter Aufrechterhaltung des Verkehrs statt. An den Gesamtkosten von rund 850.000 Euro beteiligt sich neben dem Bund auch das Land.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Saisonstart des Tübinger Ökomobils

Das Naturschutzlabor ist nach der Winterpause wieder unterwegs, um Jung und Alt auf Entdeckertour in die Natur mitzunehmen
Seit über 35 Jahren bringt das Ökomobil seinen Gästen Tiere und Pflanzen sowie Achtsamkeit für die Umwelt näher. Auch dieses Jahr rollt es wieder durch den Regierungsbezirk Tübingen. Am 21. März 2022 war Saisonstart, diesmal an der Pfrondorfer Grundschule. Ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Spielen, Diskussion und Mitmachangeboten am Schulteich wartete auf die Schülerinnen und Schüler.
Seit 1987, als erstmals ein LKW zum rollenden Naturschutzlabor umgebaut wurde, trägt das aus Tübingen stammende Vorreiterprojekt einen erheblichen Teil zur Naturschutz- und Umweltbildung insbesondere in Schulen und Kindergärten bei. Das bewährte Workshopkonzept soll Neugier auf die Natur und ihre Bewohner wecken und die Augen für Komplexität und Vielfalt von Wald, Wiesen und Co. öffnen. Im Rahmen der Veranstaltungen werden Spuren gesucht, die Sinne geschärft und Pflanzen sowie Tiere gesammelt, bestimmt und beobachtet. Mikroskope, Ferngläser, Bestimmungsbücher und sonstige nötigen Hilfsmittel werden vom fahrenden Forscherlabor gestellt.
„Unter den aktuellen Entwicklungen leiden besonders die Jüngsten unserer Gesellschaft, die in einer Krisenzeit aufwachsen müssen. Dass Veranstaltungen wie der Besuch des Ökomobils bei Kindergärten und Schulen stattfinden können, ist ein wichtiges Stück Normalität im Alltag“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.
Obwohl das Ökomobil-Team mittlerweile über zwei Fahrzeuge verfügt, ist die Nachfrage nach Veranstaltungen, die auf Basis einer Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert sind, so hoch, dass alle Termine für das Jahr 2022 bereits vergeben sind. Ein Sprinter, der seit Oktober übergangsweise als zweites Ökomobil fungiert, fährt zu weiterführende Schulen, während sich der allseits bekannte LKW auf die Zusammenarbeit mit Kindergärten, Grundschulen und Erwachsenen spezialisiert. Dieses Jahr wartet das Ökomobil auch mit neu ausgearbeiteten Programmen auf, welche für neue Inspirationen, Denkanstöße und Erlebnisse sorgen.
Ein besonderes Highlight des Ökomobils sind die Wildnisnächte, die einige Male im Jahr angeboten werden und bei denen die Teilnehmenden draußen übernachten. Hierbei warten einige besondere Herausforderungen auf die Kinder oder die Erwachsenen: So müssen

sie sich eine Unterkunft bauen, das Holz für das Lagerfeuer sammeln und für die Abendverpflegung den Kochlöffel schwingen.

Um bestmöglichen Schutz vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus gewährleisten zu können, wird weiterhin unter freiem Himmel, gemäß dem aktuellen Hygienekonzept, gearbeitet. So kann ein reibungsloser Ablauf sichergestellt und die aktive Umweltbildungsarbeit trotz erschwerten Bedingungen fortgesetzt werden.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Naturerwachen mit kleiner Wanderung und ALBGEMACHT-Frühstück

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lädt zu einer Sonnenaufgangstour zur Aussichtsplattform Gänsewag ein und bietet ein regionales Frühstück an.

Die kleine Wanderung startet am Sonntag, 3. April 2022 um 05:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Die Gruppe wird begleitet von Biosphären-Botschafterin Rita Goller. Gemeinsam geht es zu einem frühmorgendlichen Sonnenaufgangsspaziergang durch das Albgut zur Aussichtsplattform Gänsewag im ehemaligen Truppenübungsplatz. Dort steht ein leckeres ALBGEMACHT-Frühstück aus regionalen Produkten sowie Kaffee und Tee für die Frühaufsteher bereit. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 31. März 2022 erforderlich.

Es ist etwas ganz Besonderes die Schwäbische Alb beim morgendlichen Erwachen zu erleben. Eine kurze rund 30-minütige gemeinsame Wanderung führt vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zur Aussichtsplattform Gänsewag, von wo aus man bei freier Sicht einen Ausblick bis ins Oberschwäbische und das Alpenvorland hat. Mit einem Aussichtsfernrohr können von dort sogar die Alpen und deren Gipfel betrachtet werden. Sollte die Sicht nicht so klar sein, ist der fantastische Rundumblick trotzdem ein Erlebnis.

Die Sonnenaufgangswanderung startet am 3. April 2022, um 5:30 Uhr am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Rita Goller, Partnerin des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb, bringt den Gästen mit sachkundigen Erläuterungen die Natur näher, ergänzt um spannende Informationen über die Region, Redewendungen zum Morgen und Tipps zum Aufstehen. Am Aussichtspunkt Gänsewag wartet das Team vom Biosphärenzentrum Schwäbische Alb mit einem reichhaltigen Frühstück bestehend aus Müsli, Kuchen und anderen Leckereien, die aus Zutaten und Produkten der Regionalmarke ALBGEMACHT hergestellt sind, auf die Gäste.

Die kleine Wanderung endet gegen 8:30 Uhr am Biosphärenzentrum. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person, das regionale ALBGEMACHT-Frühstück ist im Preis inbegriffen. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 31. März 2022, online unter www.biosphaerenzentrum-alb.de oder unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfohlen. Sollte das Wetter keine Exkursion zulassen, wird die Veranstaltung abgesagt.

Naturerwachen mit regionalem Frühstück;
Fotografie: Marc Schultheiss.

LANDKREIS REUTLINGEN

Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 5. April 2022 um 17.00 Uhr

Zu Beginn der Gartensaison und der Wachstumsperiode ist eine ausgewogene Nährstoffversorgung der Pflanzen besonders wichtig. Dies ist genau der richtige Anwendungszeitpunkt von Kompost als Dünger und Bodenverbesserer. Daher lädt der Landkreis Reutlingen am Dienstag, 5. April 2022, um 17 Uhr zu einer Führung auf dem Komposthof ein.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07121/480-3395 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de erforderlich. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Coronabedingt müssen die Teilnehmer auf dem Betriebsgelände eine FFP2-Masken tragen, Abstände zueinander und zum Betriebspersonal sind einzuhalten.

Für Gruppen können übrigens gesonderte Termine bei der Abfallberatung des Landkreises Reutlingen vereinbart werden.

Inklusionspreis des Landkreises Reutlingen wurde verliehen

„Platz für alle - Inklusion vor Ort“. Mit diesem Slogan wurde im Jahr 2021 erstmalig der Inklusionspreis des Landkreises Reutlingen ausgeschrieben. Unter der Schirmherrschaft von Manne Lucha, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg, und initiiert durch die Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen konnte der Preis am Dienstagabend, 22. März 2022, endlich an die Preisträgerinnen und Preisträger übergeben werden. Coronabedingt war die Preisverleihung verschoben worden.
Mit dem Inklusionspreis werden innovative und inklusive Projekte, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig und konkret verbessern, ausgezeichnet. In ihren Laudationen betonten Staatssekretärin Dr. Ute Leidig, Michael Bläsius, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Reutlingen, und Hans-Jürgen Stede, Erster Landesbeamter des Landkreises, einstimmig die Vorbildfunktion der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Möglichkeit, deren herausragendes Engagement durch den Inklusionspreis sichtbar zu machen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger
Bei der Preisverleihung im Foyer der Kreissparkasse am Reutlinger Marktplatz konnten sich zwei Projekte über Preisgelder in Höhe von jeweils 3.000 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Reutlingen, freuen.

Die Sieben-Keltern-Schule in Metzingen zeigt in außergewöhnlichem Maße, wie Inklusion an Schulen funktionieren kann. Die Klasse 4a trägt mit ihrem Klassenhund Kia und den von den Kindern liebevoll und engagiert gestalteten Aufführungen die Idee der Inklusion nach außen und freut sich über weitere Möglichkeiten, ihre Darbietungen vor Publikum aufzuführen.

Der Kultur- und Theaterverein Hayingen e.V. platziert seine Superhelden inklusiv im ländlichen Raum. Im „Spielclub inklusiv“ treffen sich Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und mit verschiedenen Behinderungserfahrungen, unterstützt durch ein professionelles Regieduo, zum gemeinsamen Theaterspielen. Am 10. April 2022 können erste Ergebnisse des Projektes in einer Werkschau in der Digelfeldhalle Hayingen live erlebt werden.

Der Ehrenpreis Inklusion
In Verbindung mit dem Inklusionspreis wurde erstmalig auch der „Ehrenpreis Inklusion“ verliehen. Martin Singer, Geschäftsinhaber der Isepos GmbH, wurde dafür ausgezeichnet, sich in besonderer Weise für eine inklusive Gesellschaft einzusetzen. Singer ist als Geschäftsinhaber eines Familienunternehmens, welches mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt, ein wichtiges Vorbild. Denn er zeigt, wie Inklusion auf dem ersten Arbeitsmarkt funktioniert.

2022 soll der Inklusionspreis des Landkreises erneut ausgeschrieben werden. Die Kreissparkasse Reutlingen hat sich bereit erklärt, das Preisgeld für weitere zwei Jahre bereit zu stellen.

Foto aller Preisträger mit Staatssekretärin Dr. Ute Leidig, Erstem Landesbeamten Hans-Jürgen Stede und dem Kreissparkassenvorsitzenden Michael Bläsius (Fotograf: Norbert Leister)

Mehr Informationen
Die Preisträgerinnen und Preisträger werden in kurzen Videos vorgestellt. Sie finden die Filme unter folgenden Links:

Sieben-Keltern-Schule:
https://vimeo.com/645765953

Kultur- und Theaterverein Hayingen e.V.:
https://vimeo.com/645235126

Martin Singer:
https://vimeo.com/647766370

Kostenfreie Pedelec-Sicherheitstrainings im Landkreis Reutlingen

Trotz Gepäck und Steigung mit dem Zweirad schnell ans Ziel: Pedelecs sind im Straßenverkehr sehr verbreitet. Laut der deutschen Fahrradindustrie wurden im Jahr 2020 zwei von fünf Rädern mit Hilfsmotor verkauft. Durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht fährt es sich mit einem Pedelec jedoch anders, als mit einem herkömmlichen Fahrrad.
Im Rahmen des Projekts „Radspaß - Sicher e-Biken“, einer landesweiten Aktion finden im Landkreis Reutlingen wieder Termine zum richtigen Umgang mit dem Pedelec statt. In den Kursen wird neben dem Handling und eine verkehrstaugliche Ausstattung auch das langsame Kurvenfahren, ein Gefühl für das eigene Pedelec und das sichere Bremsen mit viel Spaß vermittelt.

Voraussetzungen für das Sicherheitstraining
Wer an dem Pedelec-Sicherheitstraining teilnehmen möchte, sollte ein fahrtüchtiges Pedelec, einen Helm, etwas zu trinken sowie Kleidung je nach Witterung mitbringen. Das Angebot ist kostenfrei und wird von geschulten Trainerinnen und Trainern durchgeführt.

Alle Termine auf einen Blick
02.04. Jugendverkehrsschule Münsingen von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
08.04. Wanderparkplatz Bermannstal Gomadingen von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

09.04. Jugendverkehrsschule Münsingen von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
10.04. Jugendverkehrsschule Reutlingen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
12.04. Hohensteinschule Hohenstein von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
16.04. Hohensteinschule Hohenstein von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
20.04. Jugendverkehrsschule Münsingen von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
23.04. Wanderparkplatz Bermannstal Gomadingen von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
30.04. Jugendverkehrsschule Reutlingen von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
15.05. Jugendverkehrsschule Reutlingen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pro Termin können maximal acht Personen an dem Sicherheitstraining teilnehmen, Anmeldungen sind unter dem nachfolgenden Link möglich: https://radspass.org/start
Der Landkreis Reutlingen ist seit 2021 Projektpartner von „Radspaß - Sicher e-Biken“.

Landkreis Reutlingen ist RadKULTUR-Kommune 2022

Mit der erfolgreichen Bewerbung startet der Landkreis Reutlingen gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR eine Offensive mit vielseitigen Radangeboten im Landkreis in 2022. Mit der Kommunenförderung unterstützt die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg Kommunen dabei, eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur zu entwickeln und zu stärken.
Seit dem vergangenen Jahr ist der Landkreis Reutlingen Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW), einem Netzwerk von Kommunen zur Förderung des Radverkehrs. Diese Mitgliedschaft ermöglichte erst eine Bewerbung für ein Förderpaket im Rahmen der RadKULTUR-Kommunenförderung. Diese Initiative ergriff der Landkreis und bewarb sich für das Jahr 2022. Der positive Förderbescheid wurde dem Landkreis nun zugestellt.
„Seit 2018 beteiligt sich unser Landkreis beim STADTRADELN. Von Jahr zu Jahr steigen hier die Beteiligungen in den kreisangehörigen Kommunen. Dass die Anzahl der Teilnehmer und die geradelten Kilometer immer weiter zunehmen, freut mich sehr. Neben dem Ausbau unserer Radverkehrsinfrastruktur möchten wir als Förderkommune RadKULTUR die Radfahrerinnen und Radfahrer im Landkreis stärken“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler, „Eine Verbesserung der Infrastruktur für Fahrradfahrer ist mir besonders wichtig, da das Landratsamt für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dienst-Pedelecs zur Verfügung stellt und ich selbst, wann immer möglich, mit dem e-Bike ins Büro fahre.“

Zwei Rad-Aktionen für die Menschen im Landkreis Reutlingen
Für das Förderjahr 2022 kann der Landkreis Reutlingen zwei Module aus den RadKULTUR-Aktionen auswählen: Bei den Modulen kann zwischen verschiedenen Rad-Aktionstagen, Infrastrukturelementen oder Radangeboten im Landkreis ausgewählt werden. Das Jahresprogramm wird ein Komitee im Landratsamt Reutlingen gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR erstellen und die Module auswählen.

Beschilderung des Landesradverkehrsnetzes
Mit der Beschilderung des Landesradverkehrsnetzes RadNETZ Baden-Württemberg durch das Land Baden-Württemberg wird ein weiteres zentrales Element der Radverkehrsförderung im Landkreis Reutlingen in diesem Jahr umgesetzt. Die landesweit durchgängige und nach einheitlichen Kriterien abgestimmte Radwegweisung soll den Radfahrenden Orientierung geben und sie gezielt auf sicher befahrbare Routen führen. Auf dem RadNETZ Baden-Württemberg wird die im Landkreis Reutlingen bereits bekannte wegweisende Beschilderung für den Radverkehr erneuert und durch Bodenpiktogramme, Infotafeln und Pfostenbanderolen ergänzt.

Jugendguide werden im Landkreis Reutlingen

Auch in diesem Jahr bildet der Landkreis Reutlingen in Kooperation mit dem Landkreis Tübingen sowie dem Verein KulturGUT e. V. wieder Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren zu Jugendguides aus. Jugendguides engagieren sich für das Erinnern an NS-Verbrechen vor Ort und können - nach erfolgreicher Qualifizierung - Gruppen in Gedenkstätten und bei Stadtrundgängen leiten.
Der Landkreis Reutlingen bietet zwei offene Online-Fragerunden für alle Interessierten an. Am Donnerstag, 31. März sowie Donnerstag 28. April jeweils von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr beantwortet die Regionalmanagerin Kultur, Antje Kochendörfer, die Fragen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Links zu den Online-Meetings finden Interessierte auf https://www.kultur-machen.de/Jugendguides
Wer sich vorstellen kann, sich als Jugendguide zu engagieren kann sich bis zum am 30. April 2022 bewerben.

Jugendguides informieren über NS-Verbrechen vor Ort
Auch 2022 müssen die verschiedenen Inhalte der Qualifizierung an die Entwicklungen der Pandemie angepasst werden. Dies betrifft insbesondere eine vom 29. bis zum 31. Mai geplante Exkursion zu Gedenkstätten in der Region und nach Natzweiler-Struthof im Elsass. Dabei lernen sich die Jugendguides und die Verantwortlichen kennen und nähern sich dem erinnerungskulturellen Diskurs an. Falls die Exkursion aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens nicht stattfinden kann, erarbeiten sich die Teilnehmer die Inhalte digital.
Bei weiteren Workshops und Stadtrundgängen in der Region erlangen die künftigen Jugendguides Kenntnisse über den geschichtlichen Hintergrund sowie methodische Fähigkeiten, die ihnen dabei helfen selbstsicher, kompetent und authentisch Wissen zu vermitteln. Ziel der Qualifizierung ist, dass sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in die erinnerungskulturelle Diskussion einbringen.

Jeder kann an Qualifizierung teilnehmen
Auswahlkriterien für die Qualifizierung zum Jugendguide gibt es nicht. Gesucht werden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 23 Jahren, die sich fundiert mit der nationalsozialistischen Zeit auseinandersetzen möchten, gerne ihr Wissen teilen und vor anderen Jugendlichen sprechen. Kosten entstehen keine.

Interesse geweckt? Bewerbungen mit einem halbseitigen Motivationsschreiben und kurzem Lebenslauf können bis 30. April 2022 per E-Mail an jugendguides@kreis-reutlingen.de eingereicht werden.
Offene Fragen? Interessierte können diese bei den Online-Fragerunden am 31. März oder 28. April, jeweils ab 18:30 Uhr unkompliziert stellen. Informationen gibt es unter www.kultur-machen.de/Jugendguides oder direkt bei Antje Kochendörfer unter der Nummer 07121 480 1320.

LEADER Mittlere Alb

Einladung zum LEADER PARTI*workshop II – die Zukunft unserer Region mitgestalten

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb gestaltet seit 2014 die Weiterentwicklung der ländlichen Region Mittlere Alb aktiv mit. Es wurde ein wertvolles und weit verzweigtes Netzwerk geschaffen und viele wichtige Projekte zur Weiterentwicklung der Region finanziell unterstützt. Diese Erfolgsbilanz soll in der Region fortgesetzt werden. Dafür bewirbt sich die Aktionsgruppe für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027.
Der PARTI*prozess (*PARTIZIPATION) zur Bewerbung für die neue Förderperiode geht weiter. Die LEADER-Aktionsgruppe lädt alle interessierten Regionalakteure **am Dienstag, 05.04.2022 um 17 Uhr zum Workshop II – Ziele und Handlungsfelder** ein. Eine Teilnahme ist **online sowie vor Ort auf der Hopfenburg in Münsingen** möglich.
Im Rahmen des Workshops II wird auf den Ergebnissen der vergangenen Veranstaltungen und der PARTI*karten aufgebaut. In kleinen Gruppen werden gemeinsam die künftigen Handlungsfelder mit Leben gefüllt und Ziele vereinbart. Dabei sind Themen wie z. B. Dorfgemeinschaft und Miteinander, Grundversorgung am Ort, Kulturangebote, Digitalisierung sowie regionale Wirtschaft und Arbeitsplätze Gegenstand der Diskussion. Mit den Ergebnissen aus dem Workshop II wird das LEADER-Team das Regionale Entwicklungskonzept formulieren.
Interessierte melden sich bitte bis spätestens 01.04.2022 bei der LEADER-Geschäftsstelle per E-Mail unter info@leader-alb.de an (mit der Angabe zur digitalen Teilnahme oder vor Ort). Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme und die notwendigen Informationen zu den dann geltenden Corona-Vorgaben für eine Teilnahme vor Ort.
Bei Fragen zum LEADER-Förderprogramm dürfen sich interessierte Akteure jederzeit beim Regionalmanagement in Münsingen melden. Elisabeth Markwardt (07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de); Hannes Bartholl (07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de). Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Reutlingen
bringt weiter.

Online-Info-Veranstaltung „Vom Hörsaal ins Handwerk“ am 06. April 2022

Etwa 55 Prozent eines Jahrgangs beginnen nach dem Abitur ein Studium – und fast 30 Prozent brechen dieses Studium in den ersten Semestern wieder ab. „Junge Menschen fühlen sich in der Situation dann häufig, als hätten sie versagt“, so Christiane Nowottny, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Reutlinger Handwerkskammer. „Hier wollen wir gemeinsam neue Perspektiven und alternative Karrierechancen aufzeigen.“ Wer sich informieren möchte, ob ein Studium das Richtige für sie oder ihn ist, erhält bei der Online-Veranstaltung am Mittwoch, den 06. April (18:30 Uhr) wertvolle Informationen.
Sie sind unsicher, ob ein Studium (noch) das Richtige ist? Sie zweifeln an Ihrer Entscheidung, mit einem Studium Ihre berufliche Karriere zu beginnen? Dann sollten Sie sich am 06. April einwählen. In diesem Online-Kurs bekommen Studienabbrecher und -zweifler, aber auch andere Interessierte wie Schulabgängerinnen und Schulabgänger oder Abiturientinnen und Abiturienten erste Tipps, wie sie im Handwerk in eine erfolgreiche Zukunft starten können.
Bei dieser Kooperationsveranstaltung informieren Expertinnen und Experten der Handwerkskammer Reutlingen, der Agentur für Arbeit Reutlingen und Senior-Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter über Einstieg und Karrierechancen nach dem Studienabbruch.

Beginn der Online-Veranstaltung ist am Mittwoch, den 06. April, um 18:30 Uhr.
Über den folgenden Link kann man am Meeting teilnehmen: https://vhsrt.online/84gkj. Die Teilnahme ist kostenlos, die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Lehrstellenbörse am 07. April im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Reutlingen

Ausbildungsstelle für diesen Herbst gesucht? Im September beginnt das neue Ausbildungsjahr und die Auswahlverfahren sind in vollem Gang. Einige haben bereits eine Zusage für den begehrten Ausbildungsplatz erhalten, andere benötigen noch Angebote oder auch Unterstützung.
Alle, die noch auf der Suche sind, können am **Donnerstag, 07. April, im Berufsinformations-zentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Reutlingen** Tipps und konkrete Ausbildungsstellenangebote erhalten.
Von 16 bis 18 Uhr informieren in persönlichen Kurzgesprächen die Berufsberater/innen der Arbeitsagentur sowie die Ausbildungsberater/innen der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer über das aktuelle Angebot.

Für ausführliche Beratungsgespräche sollte man einen Termin ausmachen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00.
Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Reutlingen Berufsinformationszentrum (BiZ), Ulrichstraße 38, 72764 Reutlingen.
Für den Besuch der Lehrstellenbörse ist keine Voranmeldung notwendig. Es wird ein umfassendes Hygienekonzept vorbereitet. Zutritt können nur Interessierte erhalten, die die 3G-Bedingungen erfüllen.

Teamer*innen für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht

Informationsbörse in Stuttgart am 02. April 2022

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. sucht junge Menschen ab 16 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 02. April 2022 findet für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, die „Informationsbörse Sommerfreizeiten“ in Stuttgart im Kinder- und Jugendhaus M9 statt.
Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2022 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (JuleiCa) absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf einer Freizeit gibt es für die Teamer freie Verpflegung und ein kleines Taschengeld.
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.jugendwerk24.de/teamerinnen-gesucht. Darüber hinaus erhält man auf www.jugendwerk-awo-reisen.de einen Einblick in das komplette Freizeitangebot des Jugendwerks. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. ist mit dem Unternehmenszertifikat EpiCert „**Sicher gegen Corona**" von der Gesellschaft für Epidemie Prävention zertifiziert.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montagnachmittag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14.00 – 18.00 Uhr

Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten im Pfarramt und den Büroräumen sind die dortigen **Festnetzanschlüsse** zeitweise nicht erreichbar.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie am Nachmittag **Gemeindereferentin Patricia Engling** unter der Mobilnummer: 01575 - 3352866.
Ebenfalls erreichbar ist **Pastoralreferentin Maria Grüner** unter der Mobilnummer: 0176 - 55079323.

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 07373-2375
e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Francois Thamba:
Tel. 07373 - 600

Pater Evodius Miku:
im Pfarrhaus Aichelau, Franz-Arnold-Str. 42, Tel. 07388 - 9934675
e-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner:
Tel. 0176 - 55079323
e-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling
Tel. 01575 - 3352866
e-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:
im Haus Adolph Kolping (UG), Zwiefalten
nach Vereinbarung, Tel. 07373 - 9205699
e-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen:
Churstr. 13, 72829 Engstingen, Tel. 07129 – 932 770

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 01.04.2022:
18.00 Uhr Anbetung im Chorraum im Münster Zwiefalten
19.00 Uhr Eltern beten für ihre Kinder in Huldstetten

Samstag, 02.04.2022:
08.30 Uhr Laudes im Chorraum im Münster Zwiefalten

Sonntag, 03.04.2022:
10.30 Uhr Eucharistiefeier im Münster Zwiefalten

Die Bußfeiern in der Seelsorgeeinheit
finden statt am
Freitag, 01.04. um 18.00 Uhr in Pfronstetten
Sonntag, 03.04. um 18.00 Uhr in Zwiefalten
Mittwoch, 06.04. um 18.00 Uhr in Wilsingen
Sonntag, 10.04. um 18.00 Uhr in Hayingen

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Sonntag, 03.04.2022 – 5. Fastensonntag – Misereor-Fastenkollekte
Kein Gottesdienst

Samstag, 09.04.2022 – 5. Fastenwoche – Kollekte für das Heilige Land
18.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** zum Palmsonntag

- mit Palmweihe
(Sebastian, Franziska u. Agathe Zeiler)

Kirchenrenovation
Am nächsten Sonntag, den 03.04.2022 findet um 10.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius Aichelau, eine Info-Veranstaltung zu unserer Kirchenrenovation statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
Der Kirchengemeinderat

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 01.04.2022 – 4. Fastenwoche – Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr **Bußfeier**

Sonntag, 03.04.2022 – 5. Fastensonntag – Misereor-Fastenkollekte
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 06.04.2022 – 5. Fastenwoche
17.00 Uhr **Kreuzweg-Andacht**

Freitag, 08.04.2022 – 5. Fastenwoche
18.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 10.04.2022 – Palmsonntag – Kollekte für das Heilige Land
Kein Gottesdienst

St. Nikolaus Huldstetten/Geisingen

Freitag, 01.04.2022 – 4. Fastenwoche – Herz-Jesu-Freitag
19.00 Uhr **Eltern beten für ihre Kinder**
anschl. **Anbetung**

Sonntag, 03.04.2022 – 5. Fastensonntag – Misereor-Fastenkollekte
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Dienstag, 05.04.2022 – 5. Fastenwoche
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**
(Kurt Spinner, Pfarrer Paul Zeller)

Mittwoch, 06.04.2022 – 5. Fastenwoche
09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**
in Geisingen

Sonntag, 10.04.2022 – Palmsonntag – Kollekte für das Heilige Land
09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- mit Palmweihe

St. Stephanus Tigerfeld/Aichstetten

Donnerstag, 31.03.2022 – 4. Fastenwoche
19.00 Uhr **Kreuzweg-Andacht** für den Frieden
in Aichstetten

Sonntag, 03.04.2022 – 5. Fastensonntag – Misereor-Fastenkollekte
Kein Gottesdienst
11.45 Uhr **Tauffeier**: Johanna Rudolf in Aichstetten

Donnerstag, 07.04.2022 – 5. Fastenwoche
18.00 Uhr **Abendmesse** in Aichstetten

Sonntag, 10.04.2022 – Palmsonntag – Kollekte für das Heilige Land
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**
- mit Palmweihe

Für alle Gemeinden:

Misereor-Fastenkollekte am 03.04.2022
Es geht! Gerecht. Die diesjährige Fastenaktion will gemeinsam mit der Partnerorganisation in Bangladesch, auf den Philippinen und Menschen auf der ganzen Welt ein Zeichen setzen für globale Klimagerechtigkeit und die Neuausrichtung unserer Lebensweise.

Manchmal kann es gut und hilfreich sein, wenn ich mir etwas vormachen lasse:
Vier Daumen hoch für eine klimagerechte Welt.
Einfach so. Nach vorne gewandt.
Die Zwei, die mir Mut machen mit diesen drei Worten „Es geht! Gerecht."
Jörg Nottebaum
MISEREOR

Das kirchliche Stundengebet:
Laudes, Anbetung am Herz-Jesu-Freitag und Abendlob
Es war immer eine gute und schöne Tradition, dass wir in der Fastenzeit und im Advent jeweils am Samstagmorgen die Laudes gefeiert haben. Durch die Pandemiezeit kam dies zum Erliegen. Wir wollen nun in vorsichtigen Schritten versuchen, dieses Angebot wieder zu beleben und laden Sie herzlich ein zu den ersten beiden Laudes am Samstag, 02.04.2022 sowie am Samstag, 09.04.2022 jeweils um 08.30 Uhr in den Chorraum des Münsters.
Darüber hinaus wollen wir zukünftig auch dem ersten Freitag im Monat, der in Zwiefalten als Herz-Jesu-Freitag begangen wird, wieder ein Gewicht geben. So möchten wir immer am ersten Freitag im Monat um 18.00 Uhr zur Anbetung in den Chorraum einladen, erstmals am Freitag, 01.04.2022 um 18.00 Uhr.
Als weiteres neues Angebot im Bereich der Tradition der Stundengebete bieten wir Ihnen künftig am 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr ein Abendlob an. In abwechselnder, auch der Jahreszeit angemessenen Gestaltung dieser Abendlobe können Sie die Arbeitswoche ausklingen lassen und zur Ruhe kommen. Der erste Termin für diese Form des Stundengebets ist der Karfreitag, 15.04.2022 um 18.00 Uhr mit der Feier der Karmette.
Wer schon mal an diesen Veranstaltungen teilgenommen hat weiß, wie sehr das Stundengebet in eine innere Ruhe und Zufriedenheit führen kann. Gerade in unserer aktuellen Zeit brauchen wir dringend Angebote, um bei all den äußeren Ereignissen wieder in eine innere Herzensruhe zu finden. Hierfür bietet die ruhige Atmosphäre des Stundengebetes eine sehr gute Gelegenheit. Herzliche Einladung.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Zwiefalten-Hayingen
- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Pfarrer Albrecht Schmieg
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten
Tel.: 07373/2885, Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Donnerstag, 31.03.2022
Tafelspendenprojekt
Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-10 der Münsterschule Zwiefalten sammeln am Donnerstag, den 31.3.2022 von morgens 7.45 Uhr bis um 14 Uhr Lebensmittel für die Münsinger Tafel und Geld für die Diakonie in Zwiefalten.
Gesammelt wird an 3 Zwiefalter Standorten:
Penny, Bäckerei Böck, Bäckerei Engler/Metzgerei Steinhart. (am Penny auch abends von 19-20.30Uhr) Auch in nächster Nähe gibt es Menschen, die an der Armutsgrenze leben und sind dankbare Kundinnen und Kunden der Münsinger Tafel. In Not geratene oder Flüchtlinge finden Hilfe bei „Rat und Tat“.
Gehen Sie einkaufen und legen Sie bitte etwas in den Korb oder einfach Geld in die Büchse. Die Tafel-Läden in Deutschland sind mittlerweile fast flächendeckend eine wichtige soziale Stütze für arme Menschen. (Und nebenbei sind sie dabei, die vielen Lebensmittel, die hierzulande weggeworfen werden für bedürftige Menschen zugänglich zu machen).
Das waren die Themen, die die Schülerinnen und Schüler bewog, sich hier zu engagieren.

Der Wochenspruch lautet: (Mt 20,28)
„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele."

Sonntag, 03.04.2022 – Judika
10:15 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche

Infos zum Gottesdienstbesuch
Es darf wieder gemeinschaftlich gesungen werden. Was für eine Freude.
Das Tragen einer FFP 2 Maske für Gottesdienst-Teilnehmende über 18 Jahren ist Pflicht.

Montag, 04.04.2022 – Gebet für Frieden
19:00 Uhr im Kapitelsaal in Zwiefalten

Mittwoch, 06.04.2022
15:30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mundingen

#Verschwendung
EINE WOCHE ZEIT ...
... für junges Gemüse
Wer träumt nicht von der eigenen Ernte?
Dass Obst und Gemüse nicht nur auf dem Land wachsen können, beweist Urban Gardening. So baut Lucia Alcover mitten in der philippinischen Großstadt Talisay City mit ihrem Verein Obst und Gemüse an. In einer Hütte wachsen hier Kräuter und Heilpflanzen. Dort geben sie auch ihr „Grünes Wissen“ weiter. Dieses und viele andere Beispiele zeigen, dass es überall Orte gibt, um Lebensmittel anzubauen – und Menschen, mit denen wir gemeinsam gärtnern können.

Anregungen zum Wochenthema Verschwendung
IN DIESER WOCHE …

- suche ich einen Ort, an dem ich anpflanzen kann: Balkon, Fensterbank oder Garten.
- überlege ich mir, was ich säen möchte.
- besorge oder bastle ich die notwendigen Utensilien, um beispielsweise Oregano, Melisse oder Basilikum auf der Fensterbank selbst zu ziehen. Es lassen sich z. B. aus altem Zeitungspapier oder Toilettenpapierrollen kleine Ansaattöpfchen herstellen.
- frage ich Nachbarn oder im Freundeskreis, wer Lust hat, gemeinsam zu gärtnern.

350 Jahrfeier der Evangelischen Kirche in Brünn
Die Kirche in unserer Partnergemeinde in Brünn wird 350 Jahre alt. (Brünn liegt im Landkreis Hildburghausen in Thüringen)
Deshalb findet dort vom Sonntag, 11.09. bis Sonntag, 18.09.2022 eine Festwoche statt.
Eröffnet wird die Woche mit einem Konzert für Gesang, Trompete und Orgel.
Unter der Woche gibt es z. B. Programmpunkte zur Chronik der Kirche und einen „Kindertag“ am Freitag. Am Samstag, 17.09. ist Chorsingen mit Gastchören geplant und am Sonntag, 18.09. wird es einen Abschlussgottesdienst mit Namensweihe geben und anschließend gemütliches Beisammensein.
Die Kirchengemeinde in Brünn lädt uns herzlich ein, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Natürlich werden wir nur punktuell dabei sein können und dies individuell je nach eigener Verfügbarkeit.
Mitglieder unseres Kirchengemeinderats werden sich auf den Weg machen, um zu unterschiedlichen Zeiten mitzufeiern.
Falls Sie gerne mitfahren möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Zwiefalten, entweder telefonisch: 07373 2885 oder per E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de
Wenn Sie bereits Kontakte nach Brünn haben, können Sie sich natürlich direkt dort melden.

Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten
- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein
Tel.: 07387/382, Fax: 07387/985719
Pfarramt.Oedenwaldstetten-Pfronstetten@elkw.de

Sonntag, 03.04.2022 Judika
08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
11.00 Uhr Kinderkirche in der Nikolauskirche
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Bezirksopfer für Rift-Valley Tansania

Dienstag, 05.04.2022
19.30 Uhr Passionsandacht in der Nikolauskirche
Die Konfirmandinnen werden diese Passionsandacht mitgestalten.
Pfrin S. Heideker
Alle Opfer der Friedensgottesdienste und der Passionsandachten gehen zu Gunsten der Ukraine.

Mittwoch, 06.04.2022
15.00-16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Friedensgebet in der Nikolauskirche für die Ukraine

Sonntag, 10.04.2022 Palmsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Die Kinderkirche entfällt!
Prädikant, Orgel: E. Nisch, Opfer: Weltmission

Konfirmandenfreizeit auf dem Georgenhof
Unsere Konfirmanden befinden sich mit Pfrin Heideker auf Konfirmandenfreizeit von Freitag 08.04. bis Sonntag 10.04.2022. Abfahrt am Gemeindehaus am Freitag um 16 Uhr.

03. - 07. April 2022: Ausstellung in unserer Kirche:
Unsere Konfirmanden haben zusammen mit dem Künstler Helmut Zirkelbach und den beiden Pfarrern Breitling und Heideker Radierungen erstellt, in Anlehnung an den Passionszyklus von Ernst Schongauer. Diese wunderschönen Arbeiten wollen wir der Gemeinde in einer Ausstellung in unserer Kirche vorstellen, und zwar vom 03. - 07. April. So besteht die Möglichkeit, am 03. April (Sonntagsgottesdienst), 05. April (Passionsandacht) und 04. April (Friedensgebet), die Arbeiten zu besichtigen. Danach wird die Ausstellung nach Kohlstetten wandern.

Vorschau „Forum für Ältere“
Wir besuchen am 12.04.2022 die Ostereierausstellung in der Dapfener Kirche. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Bäckerei Glocker in Gomadingen.
Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist am Gemeindehaus in Ödenwaldstetten um 13.45 Uhr.

Kirchengemeinderat
Die Klausurtagung des KGR wird auf die Zeit nach Ostern verschoben. Genauer Termin wird noch mitgeteilt

Trauer- und Gedenkfeier für stillgeborene Kinder
Am Mittwoch, 06. April 2022 um 14.00 Uhr, werden auf dem Friedhof Römerschanze in Reutlingen die stillgeborenen Kinder bestattet, die in den Kreiskliniken Reutlingen geboren wurden. Allen, die diese Feier gestalten ist es ein großes Anliegen, den Kindern einen würdevollen Abschied zu schenken. Die Trauer über den Verlust der Kinder soll Ausdruck und Raum finden. Eingeladen sind alle Betroffenen und alle, die sich mit ihnen verbunden wissen. Seelsorgeteam Kreisklinikzentrum Reutlingen

Wort zur Woche
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20,28

Die Evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten- Pfronstetten bittet um Lebensmittelspenden

Ab Mittwoch, 30.03.2022 bis einschließlich Samstag 02.04.2022 bittet die Kirchengemeinde Ödenwaldstetten- Pfronstetten um Lebensmittelspenden für 2 Familien aus der Ukraine, die in Hohenstein angekommen sind. Benötigt werden: Obst, Gemüse, Brot, Milch, sowie frische Ware an Fleisch. Die Lebensmittelspenden werden deshalb benötigt, da die geflüchteten Familien nicht sofort Geldleistungen bekommen. So können diese Familien die Zeit bis zur nächste Woche überbrücken.
Die Spenden können jeweils in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden. Dort stehen Behälter, in die Sie die Sachen einlegen können. Die gespendeten Lebensmittel werden täglich zu den Familien gebracht. Herzlichen Dank!

VEREINSNACHRICHTEN

FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Generalversammlung Gesamtfeuerwehr

Freitag, 01.04.2022 um 20 Uhr in der Albhalle

Abteilung Huldstetten

Freitag, 01.04.2022, 20.00 Uhr Gesamt-Generalversammlung in Pfronstetten. Abfahrt um 19.30 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Freitag, 08.04.2022, 20.00 Uhr Generalversammlung Abt. Huldstetten im DGH.

Binokel-Club Aichelau

Liebe Binokelkameraden,

Unser nächster Spielabend findet am Samstag, den 02.04.22 im Schulhaus in Aichelau statt.
Beginn 20.30 Uhr.

gez. Vorstandschaft

TSV Pfronstetten e.V.
www.tsv-pfronstetten.de

Abteilung Fußball

Herren
SGM Steinhilben : TSV Pfronstetten 4:0

Am Sonntag war der TSV Pfronstetten beim Derby zu Gast bei der SGM TSV Steinhilben//TSV Trochtelfingen. Das Spiel begann denkbar schlecht für die Pfronstetter und bereits nach einer Viertelstunde musste der Pfronstetter Schlussmann zwei Mal hinter sich greifen. Der TSV Pfronstetten kam weiterhin nicht in das Spiel und musste kurz vor der Pause das vorentscheidende 3:0 hinnehmen.
Nach der Pause stand der TSV Pfronstetten etwas stabiler, konnte sich aber kaum Chancen herausarbeiten. Nach 65 Minuten trafen die Hausherren schließlich zum 4:0 Endstand. Das Spiel war entschieden und trudelte dem Ende entgegen, bei der keine der Mannschaften noch zu nennenswerten Chancen kam und somit endete das Derby mit einem ungefährdeten Sieg für die Heimelf.

SV Lautertal 2017 II : TSV Pfronstetten II 0:6

Frauen
TSV Dettingen/Erms : TSV Pfronstetten 2:6

B-Junioren
SGM Bad Saulgau : SGM Pfronstetten I 2:3

B-Juniorinnen
FC Rottenburg : TSV Pfronstetten 14:2

C-Junioren
SV Hülben : SGM Pfronstetten I 0:5

Spielbericht C-Junioren

Zum Rückrundenauftakt gastierten wir am Samstag beim SV Hülben.
Unsere Jungs waren von Anfang an präsent und die Heimelf versuchte gleich, unsere Abwehr ein wenig unter Druck zu setzen. Dies gelang ihnen aber nicht, da wir uns schnell immer lösen und selber für Gefahr sorgen konnten. Nach 6 gespielten Minuten gingen wir durch Julian Reuchlin mit 0:1 in Führung. Im weiteren Verlauf erspielten wir uns weitere Chancen. In der 20. Minute spielte Nick Bross einen tollen Pass in den Lauf von Max Steinhart und dieser erhöhte auf 0:2. Direkt nach dem Anstoß eroberten wir den Ball und Max machte mit seinem zweiten Tor innerhalb einer Minute das 0:3. Fünf Minuten später setzte Julian die Abwehr der Hülbener nach einem Rückpass unter Druck und setzte mit einem Heber den Ball zum 0:4 in die Maschen. Dies war dann auch der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit schalteten unsere Jungs in Verwaltungsmodus und ließen die Heimelf ein bisschen mitspielen. Gefährlich wurde es allerdings nicht, da unsere Abwehr um Erik Dobosz und Fabio Zittrell absolut sicher stand. In der 50. Minute erzielte Max mit einem Schuss von außerhalb des Strafraums ins lange Eck, mit Unterstützung des Torwartes, noch das 0:5. Dies war dann auch das Endergebnis.
Mit diesem Sieg sind wir weiterhin ganz vorne dabei an der Tabellenspitze.

Kommenden Samstag spielen wir um 14Uhr in Hayingen gegen den TSV Sondelfingen und am Donnerstag, 07.04. um 18:30 Uhr ebenfalls in Hayingen gegen die SGM Ohmenhausen/Kusterdingen.

E-Junioren
SGM Pfronstetten I : SGM Holzelfingen I 8:0
SGM Pfronstetten II : SGM Oberstetten I 1:13

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Sa, 02.04.22
09:30 E-Junioren
VfL Pfullingen IV : SGM Pfronstetten I

09:30 E-Junioren
SGM Römerstein I : SGM Pfronstetten II

10:30 D-Junioren
SGM Pfronstetten I : FC Sonnenbühl

12:00 D-Junioren
SGM Pfronstetten II : SGM Zainingen II

14:00 C-Junioren
SGM Pfronstetten I : TSV Sondelfingen II

So, 03.04.22
10:30 B-Juniorinnen
TSV Gomaringen : TSV Pfronstetten

13:00 Herren
TSV Pfronstetten II : SGM Kohlstetten

15:00 Herren
TSV Pfronstetten : SV Zainingen

Mi, 06.04.22
19:00 Herren
TSG Münsingen : TSV Pfronstetten

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Vereinsmeisterschaften 2022

Kleinkaliber Gewehr 50m
1. Ostheimer, Andy - 286 Ringe
2. Bauer, Karl - 277 Ringe
3. Sembritzki, Fredi - 277 Ringe
4. Gester, Vanessa - 267 Ringe

Kleinkaliber Gewehr mit Riemen
1. Sembritzki, Jennifer - 283 Ringe

Großkaliber Gewehr 100m
1. Thun, Birgit - 89 Ringe
2. Fischer, Samuel - 88 Ringe
3. Rapp, Andreas - 87 Ringe (5x9)
4. Ostheimer, Andy - 87 Ringe (4x9)
5. Thun, Reiner - 74 Ringe
6. Schulz, Manfred - 71 Ringe
7. Gester, Vanessa - 70 Ringe
8. Bärenwaldt, Thomas - 68 Ringe
9. Traber, Daniel - 62 Ringe

Freie Pistole (50m)
1. Fischer, Samuel - 199 Ringe

Sportpistole (25m)
1. Rapp, Andreas - 253 Ringe
2. Thun, Birgit - 233 Ringe
3. Ostheimer, Andy - 231 Ringe
4. Bauer, Karl - 210 Ringe
5. Thun, Reiner - 194 Ringe
6. Bärenwaldt, Thomas - 172 Ringe
7. Gester, Vanessa - 171 Ringe

9mm Pistole
1. Ostheimer, Andy - 293 Ringe
2. Gester, Vanessa - 288 Ringe
3. Rapp, Andreas - 281 Ringe
4. Traber, Daniel - 274 Ringe
5. Bauer, Karl - 259 Ringe
6. Bärenwaldt, Thomas - 249 Ringe
7. Thun, Birgit - 244 Ringe

357 Magnum Revolver
1. Ostheimer, Andy - 283 Ringe
2. Gester, Vanessa - 229 Ringe

Westernschießen (Bison GK)
1. Fischer, Samuel - 184 Ringe

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen: jetzt am Samstag, 02.04.2022

Nächsten Samstag von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar bei

Familie Herter in Tigerfeld, Aichstetter Str. 12
Familie Treß in Aichelau, Franz-Arnold-Str. 32
Familie Spinner in Huldstetten, Kirchstr. 36

Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.
Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

TSV Hayingen e.V. 1956
Abteilung Turnen

Kinderkleiderbasar

1. Selbstverkäuferbasar
Frühjahrs- & Sommerbekleidung in den Größen 50-176, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kindersitze- und wägen und vieles mehr!

In der Digelfeldhalle in Hayingen
Samstag, den 02.04.2022, 14-16 Uhr

Tischreservierung: angelikaschweizer75@gmx.de

Die zum Verkaufstermin gültigen Hygiene- und Verhaltensregeln am Verkaufsort sind zu beachten.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

"Der Spielclub_inklusiv lädt ein zur SUPERHEROES_Werkschau"

Im Spielclub_inklusiv ist VIELFALT Programm. Hier begegnen sich ganz UNTERSCHIEDLICHE MENSCHEN, um gemeinsam THEATER zu spielen und MUSIK zu machen.
Im Projekt **SUPERHEROES** gehen sie auf die Suche nach ihren inneren Superheld*innen und entwickeln ein eigenes Stück, das Ende des Jahres auf die Bühne gebracht wird.

Die Gruppe fand im Februar 2022 zusammen und trifft sich seither einmal wöchentlich.
Bereits zwei Monate später wollen sich die SUPERHEROES ein erstes Mal der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit einer **"WERKSCHAU"** geben sie Einblicke in ihre bisherige Arbeit und freuen sich auf neugieriges Publikum.

Sonntag 10. April 2022, 15 Uhr, Digelfeldhalle, Schulstr. 12, 72534 Hayingen

Eintritt frei | Spenden erbeten
Anmeldung und Platzreservierung unter info@naturtheater-hayingen.de oder 07386 286

Weitere Informationen zu SUPERHEROES
www.naturtheater-hayingen.de/spielclubinklusiv.html

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG Im Mittelpunkt der Mensch.

Sozialverband VdK Trochtelfingen
www.ov-trochtelfingen.de

Bitte vormerken, am 08.04.2022 Mitgliederversammlung um 18.00 Uhr im Gasthaus Lamm in Steinhilben

April
Was kümmert's dich in deinen Wolken droben, Du launischer April, ob wir dich tadeln, oder loben? Ein großer Herr tut meistens, was er will. Auch halten wir geduldig still, und leiden, was wir leiden müssen. Gib uns zuweilen nur ein wenig Sonnenschein, Damit wir dessen uns erfreun: Dann magst du wiederum mit Schnee und Regengüssen, mit Sturm und Blitz und Hagel dir bey Tag und Nacht die Zeit vertreiben! In unsrer kleinen Wirtschaft hier soll dennoch gutes Wetter bleiben.
Johann Georg Jacobi

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz: „Über 16 Millionen erstritten!"
Die Rekordsumme von 16,2 Millionen Euro konnten die Sozialrechtsexperten des Sozialverbands VdK in 2021 allein im Südwesten für die Mitglieder erstreiten. Die 58 Juristinnen und Juristen der (gemeinnützigen) VdK Sozialrechtsschutz gGmbH Baden-Württemberg vertraten die Betroffenen in rund 12 000 Widerspruchs- und Klageverfahren sowie in Berufungen vor dem Landessozialgericht. Seinen Sozialrechtsschutz gewährleistet der VdK bereits seit über 70 Jahren durch hauptamtliche Experten. Im Südwesten gibt es dafür Beratungsstellen von A wie Aalen bis W wie Waldshut-Tiengen (siehe unter www.vdk-bawue.de). Dort können Mitglieder und Menschen, die sich für eine VdK-Mitgliedschaft interessieren, sozialrechtliche Beratung erhalten – beispielsweise bei

Streitfällen mit der gesetzlichen Rentenversicherung, den Kranken- und Pflegekassen, der Berufsgenossenschaft, mit Jobcenter, Sozialamt oder Versorgungsamt. Auch mit Blick auf die Pandemie wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten

Email: ov-trochtelfingen@vdk.de Wolfgang Demmerer

Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580,E-Mail: vkl@landvolk.de

Radtour 2022:

Mit dem Rad rund um den Schwarzwald
Von Pfingstmontag, den **6. Juni** bis Samstag, den **11. Juni 2022** werden im Verband Katholisches Landvolk (VKL) wieder einmal die Drahtesel gesattelt.
Beginnend in Ettlingen bei Karlsruhe kommen wir bald in den Nordschwarzwald. Entlang der Enz erreichen wir Bad Wildbad. Von dort gelangen wir über einen Höhenweg immer durch Wälder und Moore nach Freudenstadt. Der Radweg führt weiter Richtung Kinzigtal durch Alpirsbach, Schiltach, Haussach und Gengenbach nach Offenburg. In Offenburg angekommen haben wir den Schwarzwald nun komplett in Ost-West-Richtung durchquert.
Ab Offenburg sind wir in der Ortenau. Hier schlängelt sich der Radweg entlang der Schwarzwälder Vorbergzone, Wir kommen durch Sinzheim und machen einen Abstecher in die Bäderstadt Baden-Baden. Von dort radeln wir am Rand des Schwarzwaldes vorbei am Murgtal bis zu unserem Ausgangspunk in Ettlingen.
Es sind rund 280 Kilometer mit einigen Steigungen aber auch tollen Abfahrten. Die Anreise ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.
Die Unterkünfte sind einfach, teilweise benötigen wir Isomatten und Schlafsäcke. Die Tageskilometer betragen ca. 50 bis 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert unser Gepäck, somit haben wir nur unser Tagesgepäck auf dem Rad. Die Tour ist auch für Familien geeignet.
Preis für Erwachsene ca. € 230, Kinder € 170, drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.
Leistungen: Übernachtungen mit Frühstück, Begleitfahrzeug

Anmeldungen bis zum **13. Mai 2022** beim Verband Katholisches Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstraße 30 in 70597 Stuttgart, Email: vkl@landvolk.de, Tel.: 0711/9791-4580.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften!

Fußwallfahrt vom Kloster Bonlanden über Berkheim nach Rot an der Rot, zurück über Eichenberg und Binnrot am Samstag, 18. Juni 2022 um 6.00 Uhr.

Kraft schöpfen aus dem Evangelium bei Bruder Klaus und anderen.
Im Gehen sich selber wahrnehmen, die Schöpfung, die Kultur, den Geheimnisvollen….

6.00 Uhr	Aufbruch bei der Klosterkirche in 88450 Berkheim-Bonlanden über Berkheim, Zell nach Rot an der Rot.
9.30 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche St. Verena in Rot,
ca. 11.00 Uhr	Rückweg über Mettenberg, Eichenberg,
ca. 14.00 Uhr	Rückkehr in Bonlanden.

Wegstrecke hin und zurück 20 km.
Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen:
Landvolkpfarrer Paul Notz, Tel: 07354-9373660.

Bergtour

Der Natur und dem Himmel so nah! Wanderung in den Allgäuer Alpen
Was gibt es Schöneres, als körperliche Betätigung im Freien, bei der man der Natur und dem Himmel so nah kommt wie beim Wandern in den Bergen? Die Berge können uns ein Gefühl der Demut vor den Wundern der Schöpfung lehren. Wer das erleben möchte, kann mit dem VKL die Hörnertour in den Allgäuer Alpen erwandern. Treffpunkt ist am Samstagvormittag, den 9.07.2022 auf dem Parkplatz der Talstation der Hörnerbahn in Bolsterlang (bitte einige € Parkgebühr einplanen). Ab der Bergstation werden wir eine schöne Rundtour übers Rangiswanger Horn machen und im Berghaus Schwaben auf 1.520 m – schön gelegen zwischen Weiherkopf und Riedbergerhorn - in Mehrbettzimmern übernachten. Am Sonntag werden wir übers Riedberger Horn und Wannenkopf zurück zur Talstation wandern.

Termin:	Sa 9.07. – So 10.07.2022
Zeit:	Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag
Ort:	Treffpunkt Hörnerbahn in Bolsterlang
Leitung:	Manfred Mader und Marianne Mader
Leistungen:	Übernachtung in Mehrbettzimmern inkl. Abendessen, Frühstück und Kurbeitrag, Bergfahrt mit der Hörnerbahn
Kosten:	Erwachsene € 80,- Kinder € 40,- drittes und jedes weitere Kind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 10,- Ermäßigung für die Familie.
Anmeldung:	Bitte bis **Fr 24.06.2022** bei vkl@landvolk.de oder unter Tel: 0711 9791-4580 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Grenzen erleben und überwinden
Im Zentrum der Wallfahrt zu Fuß stehen die Begegnungen und Erlebnisse auf dem Weg. Die Fußwallfahrt fordert den Pilgern und Pilgerinnen körperlich einiges ab und genau darin liegt ihr Reiz. Jeder erlebt Grenzen und jeder erlebt, dass es weitergeht. Getragen von Zuversicht, vom Glauben und von einer starken Gemeinschaft. Aufgrund dieser tiefgehenden Erlebnisse ist die Fußwallfahrt seit langem einer der Höhepunkte im VKL-Programm. Zu Fuß den weiten Weg nach Flüeli zu gehen, ist wie ein Gebet mit jedem Schritt. Der äußere Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, zu

neuen Einsichten zu gelangen und sich selbst neu zu erleben.
Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr 29. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do 04. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 13. August in Flüeli.

Termine:
1. Etappe: Fr 29. Juli 2022 bis Do 04. August 2022,
2. Etappe: Do 04. August 2022 bis Sa 13. August 2022.

Kosten:
Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-). Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 400,- und € 420,- für Nichtmitglieder. Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 200,-.
Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen.

Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 29. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 04. August um 19:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Anmeldeschluss: 03.06.2022
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, Email: vkl@landvolk.de

Die Quellen deiner Kraft

Wegen großer Nachfrage wieder da: Der besondere Kurs, neu präsentiert vom Katholischen Landvolk.
Die Sinologin M.A. und Kreativitätstrainerin Marion Betz begleitet Frauen auf dem Weg zu ihrer spirituellen und kreativen Kraft. Spaß und Erkenntnisse sind garantiert.
Mit einfachen Übungen aus der Kunsttherapie und der Biographiearbeit entstehen wie von selbst beeindruckende Bilder und Gedichte. Die Gruppenenergie bringt Erstaunliches hervor. Für Frauen jeden Alters, keinerlei Vorkenntnisse nötig! Jede kann mitmachen, die sich angesprochen fühlt.

Folgende Themen werden behandelt:
Wie kann ich **meinen Körper** (endlich) annehmen und lieben lernen? Das göttliche Licht in die Zelle leiten. Geführte Meditationen.
Vergessene Symbole des Weiblichen. Seelentiere, Edelsteine und Kräuter für Frauen. Jesus hat es vorgemacht: Die Energie heilender Worte. Verbindung zu Mutter Erde.
Die dreifaltige Kraft jeder Frau: Jungfrau, Mutter/Geliebte, Weise Alte
Die Himmelsmutter Maria und ihre Vorläuferinnen**.**
Frauenfiguren und Göttinnen aus der Mythologie. Der Amazonenmythos,
Die Nibelungensage... Starke Frauen im Märchen.
Zeiten des Wandels – die Schöpfung bewahren
Warum die Erinnerung an die weibliche Kraft allen zugutekommt.

Weitere Infos: www.mal-weise.de
Ort: Kloster Heiligkreuztal, 88499 Altheim
Termin: Sa 20. – So 21.08.2022, Sa 9:00 – 17:00 Uhr, So 9:00 – 16:00 Uhr
Kursgebühr: 170,- € Malmaterial inklusive, bei Bedarf zzgl. Übernachtungs- und Verpflegungskosten (ca. 120 €)
Anmeldung: bis **31.07.2022** beim Verband Kath. Landvolk, Email: vkl@landvolk.de oder unter Tel: 0711 9791-4580.

Heeresmusikkorps Ulm musiziert in Münsingen Vorverkauf beginnt am 4. April

Am Mittwoch, den 11. Mai 2022 gastiert das beliebte Blasorchester auf Einladung der Stadt Münsingen nach vier Jahren erneut in der Alenberghalle Münsingen.
Die Zuhörer dürfen sich auf zwei facettenreiche Benefizkonzerte um 18 Uhr und um 20 Uhr freuen, deren Erlöse für die Hospizstiftung Münsinger Alb sowie die Ukraine-Hilfe bestimmt sind.
Die Konzerte stehen unter der Leitung von Hauptmann Dominik Koch.
Die Karten kosten im Vorverkauf 15 € (12 € auf der Tribüne) und sind ab Montag, 04. April bei der Touristik-Information Münsingen, Hauptstr. 13, Tel. 07381 / 182-145 sowie in der Buchhandlung „Die Finkeria“ in Münsingen, Uracher Str. 1, Tel. 07381 / 921 539 erhältlich.
Außerdem gibt es auf der Seite https://ekmuensingen.church-events.de die Möglichkeit, Karten online zu reservieren. Diese liegen dann an der Abendkasse zum Vorverkaufspreis bereit.
Restkarten, die jeweils 3 € mehr kosten, gibt es an der Abendkasse, die ab 17.30 Uhr bzw. 19.30 Uhr geöffnet ist.

Führung durch das Alte Lager Münsingen „Albgut“

110 Jahre waren es Quartiere der Soldaten und was wird heute daraus?

Am 24. Oktober 1895 findet das erste Scharfschießen auf dem Truppenübungsplatz Münsingen statt. Praktisch zeitgleich beginnt der Bau der ersten Baracken in der neuen Truppenunterkunft Altes Lager.

Knapp zwei Jahre später weihen die Militärs die ersten Wirtschaftsgebäude, die Offiziersspeiseanstalt, die Badeanstalt, die Ställe, die Generalswohnung und die Mannschaftsunterkünfte ein. Nach der Jahrhundertwende folgen weitere Baracken und das Postgebäude.

Nach dem Zweiten Weltkrieg übernimmt die französische Armee das knapp 70 Hektar große Gelände mit fast 180 Gebäuden. Heute stehen die Gebäude unter Denkmalschutz.
Mit der Schließung des Truppenübungsplatzes am 31. Dezember 2005 endet auch die militärische Nutzung des Alten Lagers.
Bei der Führung erfahren sie auch, wie sich das Alte Lager, heute „Albgut“ entwickeln.

Termin: Sonntag, den 03.04.2022, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Osttor Auingen
Anmeldung erforderlich: 01726374863, Email Hausaachtalblick@gmx.de
Kosten: 10 €

Betz
für Damen, Herren und Kinder:
Mode und mehr auf 4000 m²
NUR IN ÖDENWALDSTETTEN

Wir stellen ein:
Modeberater/in
(m/w/d) in Teilzeit und auf 450 €-Basis

Jetzt bewerben: **ferdinand.bez@betz-frottier.de**
Ernst Betz GmbH, Oberstetter Str.10 72531 Hohenstein

Hohenstein-Ödenwaldstetten - Tel. 0 73 87-98 89-0
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr **www.betz-modewerke.de**

Warum für Mode weit fahren?

In unserem **Werk I und Werk II** auf der schönen Schwäbischen Alb finden Sie *eine große Auswahl* an:
▸ Damen– und Herrenoberbekleidung ▸ Damen- und Herren-Unterwäsche ▸ Kinderartikel ▸ Bettwäsche ▸ Spannbettücher ▸ Nachtwäsche ▸ Bademode ▸ Hausanzüge ▸ Jogginganzüge ▸ Dekoartikel ▸ Tischwäsche ▸ *und vieles mehr entdecken.*

Kommen Sie vorbei.

Mode Werke Betz

Vor Ort kaufen spart Resourcen.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Besuch lohnt sich immer.

72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten . geöffnet: Mo.-Fr. 9-17 Uhr

betz-modewerke.de

STADT TROCHTELFINGEN

Bei der Stadt Trochtelfingen ist folgende Stelle wiederzubesetzen:

Wir suchen einen

Bauhofleiter m/w/d
mit einem Beschäftigungsumfang von 100%
voraussichtlich ab 01.09.2022.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Leitung des Baubetriebshofes. Damit verbunden sind alle im Bereich der Stadt Trochtelfingen mit Stadtteilen anfallenden Aufgaben des Baubetriebshofes wie z. B. die Unterhaltung der städtischen Gebäude und Außenanlagen, der Infrastruktur, der Wasserversorgung, der Grüngutsammelstelle, der Erddeponie, der Straßenunterhaltung, dem Auf-/Abbau städtischer Veranstaltungen (z.B. Christkindlesmarkt, Straßensperrungen), der Grünanlagen und des Friedhofes bis hin zum Winterdienst und der Fahrzeugunterhaltung.

Wir bieten einen verantwortungs- und anspruchsvollen, krisensicheren Arbeitsplatz mit Eigenverantwortung und Selbstständigkeit, im Grundsatz nach dem TVöD, Zuschläge auf Stunden für Sonn- Feiertags- und Nachtarbeit, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt, einer attraktiven betrieblich finanzierten Altersversorgung (ZVK) sowie individuelle Fortbildungsmöglichkeiten. Das erweiterte Team des Bauhofs besteht aus 15 Mitarbeiter in Teil- und Vollzeit, zwei Pumpwärtern, zwei Wasserwärtern, einem Seewärter und zwei Straßenkehrern im Stadtgebiet.

Wir erwarten einen handwerklich geschickten, zuverlässigen und verantwortungsbewussten Mitarbeiter m/w/d mit Personalführungs- und Organisationqualitäten sowie einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zum Einsatz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (zum Beispiel im Rahmen des Winterdienstes) setzen wir als selbstverständlich voraus, ebenso einen professionellen Umgang mit allen zeitgemäßen Arbeits- und Kommunikationstechniken. Der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (PKW) ist erforderlich, Klasse CE (LKW) ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Für Fragen stehen die Leiterin des Stadtbauamtes, Frau Ernst, Tel. 07124 4840 oder der Leiter des Hauptamtes, Herr Hilsenbeck, Tel. 07124 4820, gerne zur Verfügung. Informationen rund um die Aufgaben der Stadtverwaltung finden Sie auch im Internet unter www.trochtelfingen.de. Interessierte bewerben sich bitte bis 25.04.2022 schriftlich (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse etc.) bei der Stadtverwaltung Trochtelfingen, Hauptamt, Rathausplatz 9, 72818 Trochtelfingen.

LBS
Ihre Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Stefanie Hipp
07381/9348-15
stefanie.hipp@lbs-sw.de

frische **Orangen**

unbehandelt – direkt von der Plantage in Sizilien

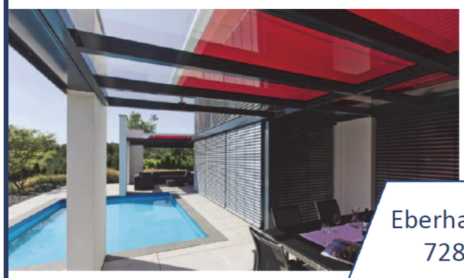
01. April (Freitag)
+
14. April
(DONNERSTAG!)
letzter Termin – bitte rechtzeitig vorbestellen

15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Geiselhart Pilze - Falcone
Hauptstr. 35/1
Hayingen-Ehestetten
0163-7443662 (Mailbox, SMS, Whatsapp)
www.geniesserscheune.de

HUMMEL
FENSTER - SONNENSCHUTZ
TERRASSEN - LAMELLENDACH
T 07129 / 92860-0
info@hummel-engstingen.de

Schausonntag am 03. April 2022
von 13.°° bis 17.°° Uhr



- Sonnenschutz
- Terrassen-
- Lamellendach
- Fenster
- Haustüren
- Toranlagen
- Insektenschutzgitter
- Reparaturservice

Eberhard-Finckh-Str. 40
72829 Engstingen

Ausstellung im Gewerbepark Haid

Einbruchschutz
Weiss
für ein sicheres Zuhause

- ✓ Mechanische Sicherungstechnik
- ✓ Pilzkopfnachrüstung
- ✓ Schließanlagen (mechanisch / elektronisch)
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videotechnik
- ✓ Fenster
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Fenster-Dichtungen austauschen

Tel.: 07574 - 92 14 64 / Mail.: info@einbruchschutz-weiss.de
Michael Weiß Gammertingen - Feldhausen

KÄCHELES

Programm: So a Kugelfuhr
WWW.KÄCHELES.DE
SCHWÄBISCHES COMEDY-KABARETT

Bürgerhaus Kettenacker
Sa. 09.04.22
Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr
VVK: € 18,00 / AK: € 20,00 | Alle Infos auf **www.tischles-rucker.de**
Kartenbestellung über WhatsApp: 01522 98 15 526

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Prospekte des Werbekreises Trochtelfingen sowie der Landmetzgerei Högner bei.

Machen Sie Ihre Terrasse zum Wohlfühlort !!

Ob Lamellen-, Terrassendach oder Markise
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin wir beraten Sie gerne !!

HUMMEL
FENSTER - SONNENSCHUTZ
TERRASSEN - LAMELLENDACH
A. Hummel - 72829 Engstingen
Tel. 07129 92860-0
www.hummel-engstingen.de
1977